

**DE****Originalbetriebsanleitung für SELVE-Antriebe**

Bitte sorgfältig aufbewahren!

▶ S. 2

EN**Operating instruction for SELVE motors**

Please keep in a safe place!

▶ P. 20

FR**Notice de réglage des moteurs SELVE**

Prière de conserver cette notice !

▶ P. 38

NL**Afstelhandleiding SELVE buismotoren**

Deze handleiding zorgvuldig bewaren!

▶ Blz. 56

PL**Instrukcja obsługi SELVE elektroniczne siłowniki**

Proszę zachować instrukcję!

▶ Str. 74

1. Sicherheitshinweise



Wichtige Sicherheitshinweise für Montage und Betrieb!

Warnung!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, da falsche Bedienung und Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:
 - Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften
 - Landesspezifische Bedingungen
 - Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für Feuchträume nach VDE 0100
 - Die Sicherheitshinweise der DIN EN 60335
 - Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation
 - Diese Betriebsanleitung sowie Betriebsanleitungen für angeschlossene Komponenten
- Der Anschluss des Antriebs darf nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden. Bei der Installation oder Wartung ist die Anlage spannungsfrei zu schalten.
- Bei Installation, Wartung oder Reparatur des Antriebs muss eine allpolige Trennung vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (DIN EN 60335). Es müssen Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten getroffen werden.
- Vor der Installation des Antriebs sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtung, die nicht für die Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Gewährleistungsbedingungen. Sie ist dem Elektriker und dem Benutzer zu überreichen.

- Die Anlage ist häufig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Federn und Anschlussleitungen zu überprüfen und darf nicht betrieben werden, wenn Reparaturen oder Korrekturen notwendig sind. Prüfen Sie den Antrieb und die gesamte Anlage auf Beschädigungen. Bei Beschädigungen am Antrieb, insbesondere der Anschlussleitung, darf dieser nicht in Betrieb genommen werden!
- Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig und darf nur im spannungsfreien Zustand angeschlossen werden. Zur Kopplung des Antriebs mit dem angetriebenen Teil dürfen nur Adapter und Kupplungen aus dem aktuellen SELVE-Katalog verwendet werden. Der kleinste Wellendurchmesser für SELVE-Antriebe der Baureihe 1 (z. B. SE.. 1/...) beträgt 40 mm, für Baureihe 2 (z. B. SE.. 2/...) 50 mm und für Baureihe 3 (z. B. SE.. 3/...) 60 mm. Bei Nutrohren ist ggf. eine exzentrische Ausführung von Kupplung und Laufring zu beachten.
- Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein. Die technischen Daten können dem Typenschild des Antriebs entnommen werden.
- Wird ein Antrieb in einer Markise verwendet, so darf die Markise nicht betrieben werden, wenn Arbeiten wie z. B. Wartung oder Fensterputzen in der Nähe ausgeführt werden. Bei automatisch gesteuerten Markisen muss die Markise bei oben genannten Arbeiten vom Versorgungsnetz getrennt werden.
- Die Antriebe können von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verminderten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und Wissen betrieben werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder hinsichtlich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Gegenstände sind aus dem Fahrbereich fernzuhalten. Der Fahrbereich muss während des Betriebs einsehbar sein. Beobachten Sie die Anlage während des Betriebes und halten Sie Personen von Ihr fern. Verwenden Sie nur verriegelte Schaltelemente.

- Bei Antrieben, die mit einem Schalter mit AUS-Voreinstellung gesteuert werden, muss der Schalter in Sichtweite des Gerätes, von sich bewegenden Teilen entfernt und in einer Höhe von über 1,5 m angebracht werden.
- Ungeschützte, bewegliche Teile des Antriebs müssen in einer Höhe von mehr als 2,5 m vom Boden oder einer anderen Ebene, die Zugang zum Antrieb gewährt, montiert sein. Ein Mindestabstand von 40 cm zwischen sich bewegenden Teilen und benachbarten Gegenständen ist einzuhalten.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Bei Einsatz in Markisen, bei denen sich im ausgefahrenen Zustand Anlagenteile näher als 2 m vom Boden oder einer anderen Zugangsebene zur Anlage befinden können, muss ein horizontaler Mindestabstand von 40 cm zu anderen festen Objekten gewährleistet sein.
- Im Außenbereich und bei Unterputzinstallation ist die weiße PVC-Motoranschlussleitung im Rohr zu verlegen. Antriebe mit PVC(H05VV-F)-Leitung dürfen nur im Innenbereich verwendet werden. Wenn die Netzanschlussleitung des Antriebs beschädigt ist, muss sie durch den Hersteller, seinen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden.
- Schäden durch falsche Handhabung, falsche Verkabelung, Gewaltanwendung, Fremdeingriff in den Antrieb oder nachträgliche Veränderungen an der Anlage sowie Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und dadurch entstandene Folgeschäden fallen nicht unter die Gewährleistung.
- Verwenden Sie nur unveränderte SELVE-Originalteile und -Zubehör. Bitte beachten Sie hierfür den aktuellen SELVE-Katalog und die SELVE-Website www.selve.de.

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich mit dem Kauf eines SELVE-Antriebs für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause SELVE entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Antriebs. Bitte lesen Sie unbedingt diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme des SELVE-Antriebs und beachten Sie die Sicherheitshinweise.

SELVE ist nach Erscheinen der Betriebsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards! Technische Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise.....	2
2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs	6
2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	6
2.2. Grundsätzliche Antriebseigenschaften.....	6
3. Montage und elektrischer Anschluss.....	7
3.1. Einbau des Antriebs in die Welle.....	7
3.2. Ablagerung des Antriebs.....	8
3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung.....	9
3.4. Elektrischer Anschluss	9
4. Einstellung der Endlagen	10
4.1. Auslieferungszustand	10
4.2. Möglichkeiten der Einstellung	10
4.3. Mechanische Voraussetzungen	10
4.4. Einstellung der Endlagen mit Einstellschalter/Schalter	11
4.5. Einstellauswahltablelle.....	11
4.5.1. Automatischer Einstellmodus	12
4.5.2 . Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte.....	13
4.5.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag.....	14
4.5.4. Veränderung einer Endlage.....	15
5. Reset mit Einstellschalter und Schalter.....	17
6. Technische Daten.....	18
7. Allgemeine Konformitätserklärung.....	19
8. Hinweise für die Fehlersuche.....	19
9. SELVE-Service-Hotline	19

2. Informationen zu Eigenschaften des Antriebs

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Antriebstyp SEZ darf nur als Antrieb in Tuchwellen bei Sonnenschutzanlagen, Insektenschutzanlagen oder Verdunkelungsanlagen eingesetzt werden, die nach dem ZIP-System konstruiert und ausgeführt sind.

2.2. Grundsätzliche Antriebseigenschaften

Allgemeine Eigenschaften	
Hinderniserkennung in Abwärtsrichtung	ja
Reversierfunktion: Freifahren nach Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung (automatische Reversierung bis zu drei Mal)	ja
Reversierfunktion: Überlastschutz in Aufwärtsrichtung bei zu hohen Drehmomenten, Festfrierschutz (automatische Reversierung bis zu drei Mal)	ja
Automatische Drehrichtungszuordnung nach erfolgter Endlageneinstellung	ja
Parallelschaltung mehrerer Motore möglich	ja
Endlageneinstellung	
Automatisches Einstellen der unteren Endlage	ja
Automatisches Einstellen der oberen Endlage plus Entlastung	ja
Abschaltung unten: Fester Punkt möglich	ja
Abschaltung oben: Fester Punkt möglich	ja

Weitere Hinweise:

Die Hinderniserkennung der Antriebe wurde entwickelt, um die Sonnenschutzanlage, den Insektenschutz oder die Verdunkelungsanlage vor Beschädigung zu schützen.

Da je nach Position des Behanges bei auftretendem Hindernis unter Umständen das gesamte Behanggewicht abgefangen werden muss, bevor die Hinderniserkennung anspricht, darf sie nicht als Personenschutz eingesetzt werden.

Die Luftschallemission des Antriebs liegt wesentlich unterhalb von 70 dB(A). Je nach Art der Anlagenbeschaffenheit ist eine Verstärkung der Antriebslautstärke möglich und kann durch Einsatz geeigneter Maßnahmen (z. B. Dämmung des Kastens, Verwendung von Schallschutzdübeln etc.) reduziert werden.

3. Montage und elektrischer Anschluss



Warnung!

Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Der Antrieb ist nur im eingebauten Zustand funktionsfähig.

3.1. Einbau des Antriebs in die Welle

1. Laufring und Kupplung entsprechend der Wellengröße festlegen (Bild 1).
2. Laufring über den Antrieb schieben und an dem Motorkopf exakt positionieren.
3. Kupplung aufschieben und Kupplungssicherung (Artikel 288500) einstecken (Bild 2).

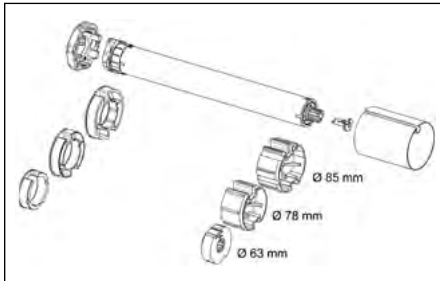


Bild1: Beispiele für verschiedene Wellengrößen

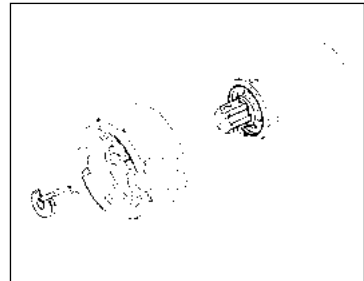
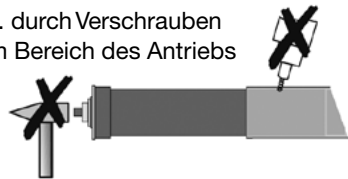


Bild 2: Kupplungssicherung

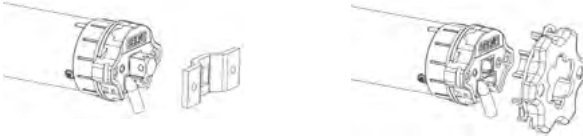
4. Den Antrieb formschlüssig in die Welle einschieben. Der Antrieb darf hierbei keine Schläge bekommen. Laufring- und Kupplungsadapter dürfen in der Welle kein Spiel haben.
5. Den Antrieb falls notwendig axial sichern, z. B. durch Verschrauben der Welle mit dem Kupplungsadapter. Nicht im Bereich des Antriebs bohren!



6. Die Welle mit dem Antrieb und der Wellenkapsel in den Lagern befestigen. Die Motorleitung nicht knicken und so verlegen, dass keine Schäden an der Leitung entstehen können. Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, die Motorleitung in einem Bogen nach unten verlegen, damit Fließwasser abtropfen kann.
7. Den Behang an der Welle befestigen.

3.2. Ablagerung des Antriebs

Generell können SELVE-Antriebe über die Außenkontur des Motorkopfes oder über einen eingesteckten Vierkant abgelagert werden. Für beide Ablagerungsmöglichkeiten stehen verschiedene Motorlager zur Verfügung.



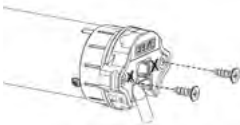
Drehmomente bis max. 20 Nm

Drehmomente bis 40 Nm

Außerdem können verschiedene Flansche oder Montageplatten vorgeschraubt werden. Bei Ablagerung mit Vierkant muss hinter dem Motorlager ein mechanischer Anschlag vorhanden sein, um ein axiales Verschieben des Vierkants zu verhindern.

Achtung! Die Antriebe SEZ 2/30 und 2/40 dürfen nicht mit dem steckbaren Vierkant 930285 abgelagert werden!

Wird der Motorkopf direkt mit einem Kopfstück verschraubt oder wird ein Flansch vorgeschraubt, muss berücksichtigt werden, dass bei Antrieben der BR 2 unbedingt die **äußeren** Schraublöcher (48 mm Abstand) verwendet werden!



Die inneren Schraublöcher (29 mm Abstand) können keine Drehmomente übertragen. Da in den äußeren Schraublöchern kein Gewinde vorhanden ist, müssen hier spezielle Schrauben verwendet werden.

Bei BR 1 gibt es nur 2 Schraublöcher (29 mm Abstand), diese dürfen auch verwendet werden.

Bitte folgende Schraubentypen verwenden:

- BR 2 Kunststoff: selbstfurchende Schraube KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 Metall: selbstfurchende Schraube KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE.. BR 1: Schraube DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage und Demontage der Steckerleitung

Die Steckerleitung ist noch nicht durchgängig bei allen Motortypen implementiert, einige Motortypen werden noch mit fester Leitung ausgeliefert.

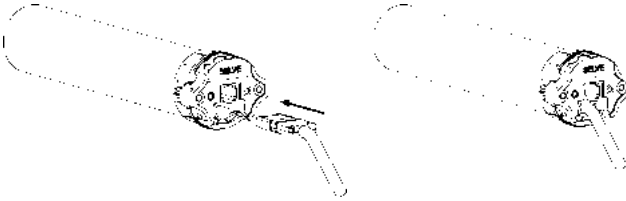


Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!

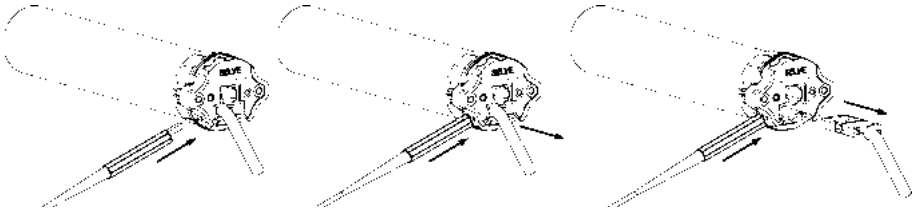
Bei ausgesteckter Steckerleitung muss die Leitung spannungsfrei sein!

Warnung!

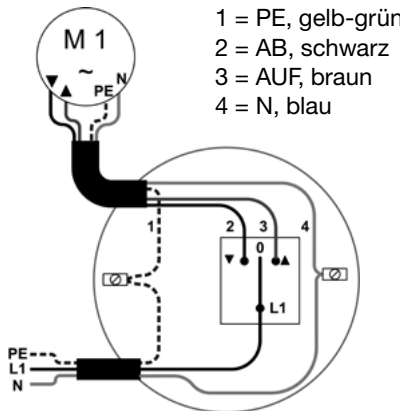
Zur Montage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Den Stecker in den Motorkopf einführen bis die Verrastung hörbar einrastet.



Zur Demontage der Steckerleitung die Steckerleitung spannungsfrei schalten. Die Verrastung des Steckers durch die seitliche Öffnung am Motorkopf lösen. Dies kann mithilfe eines Schraubendrehers oder einer speziellen Lösehilfe erfolgen. Bei gleichzeitigem Drücken auf den Verrastungsclip vorsichtig an der Steckerleitung ziehen, bis sich der Stecker löst und die Steckerleitung herausgezogen werden kann.



3.4. Elektrischer Anschluss



4. Einstellung der Endlagen

4.1. Auslieferungszustand

Im Auslieferungszustand sind keine Endpunkte eingelernt! Der Antrieb lässt sich in diesem Zustand nur im Totmannbetrieb fahren. Die Sicherheitsfunktionen sind im Auslieferungszustand deaktiviert und werden erst nach Einstellung beider Endlagen aktiv.

Im Auslieferungszustand ist der SEZ im automatischen Einstellmodus. Bei Netzanschluss wird dies durch eine kurze Auf-Ab-Bewegung signalisiert.

4.2. Möglichkeiten der Einstellung

Die Endlagen-Einstellung eines SELVE-Antriebs ist möglich mit:

- einem beliebigen Schalter (automatischer Einstellmodus)
- dem Einstellschalter für elektronische Antriebe (Art. Nr. 290103, manueller Einstellmodus)

4.3. Mechanische Voraussetzungen

Beim SEZ wird das Markisentuch häufig direkt mit der Tuchwelle verbunden.

Achtung:

Bei der Einstellung im automatischen Einstellmodus muss ein fester, oberer Anschlag vorhanden sein.

Bei der Einstellung im automatischen Einstellmodus muss für den unteren Abschalt- punkt eine Begrenzung (z. B. Fensterbank) montiert sein.

4.4. Einstellung der Endlagen mit Einstellschalter/Schalter

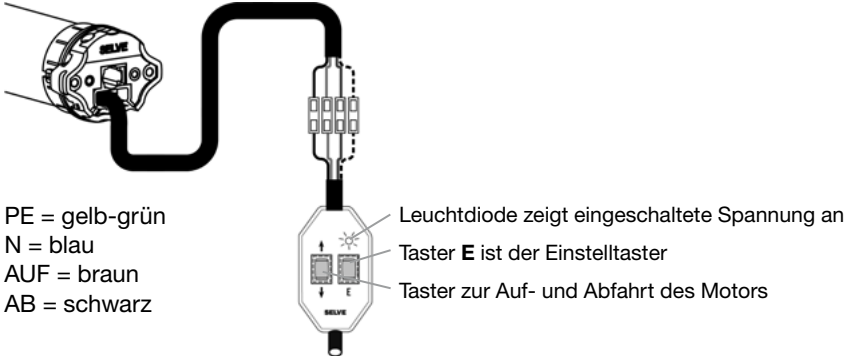
Zum Anschluss des Einstellschalters für Antriebe ist folgendes zu beachten:



Achtung! Verletzungsgefahr durch Stromschlag!
Anschluss nur im spannungsfreien Zustand!

Warnung!

Die 4 Adern der Leitung des Einstellschalters sind farblich übereinstimmend an die Anschlussleitung des Antriebs anzuschließen.



4.5. Einstellauswahltabelle

Einstellmodus/Endlagen im Betrieb	Einstellschalter	Schalter
Automatischer Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	4.5.1. (Seite 12)	4.5.1. (Seite 12)
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Punkt	4.5.2. (Seite 13)	-
Manueller Einstellmodus unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung	4.5.3. (Seite 14)	-





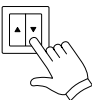


4.5.1. Automatischer Einstellmodus

➔ **im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung**

Eine zweimalige Fahrtunterbrechung signalisiert den automatischen Einstellmodus. Der Antriebstyp SEZ findet die Endpunkte in der oberen und unteren Endlage automatisch.

Wichtig: Ein Anschlag für die obere **und** untere Endlage wird benötigt!



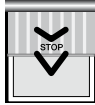

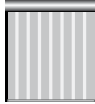




Zuerst muss die obere Endlage angefahren werden. Von dort **ohne** Unterbrechung gegen den unteren Anschlag fahren, bis der Antrieb automatisch abschaltet.

Bedienung mit Schalter	Bedienung mit Einstellschalter	Fahrt	
			<p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste aufwärts fahren. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.</p>
<p>oder</p>			<p>Der Antrieb fährt gegen den oberen Anschlag und stoppt automatisch.</p>
			<p>Die gedrückte Taste weiterhin gedrückt halten oder erneut eine der Fahrtasten drücken. Der Antrieb fährt nun automatisch abwärts.</p>
			<p>Der Antrieb fährt auf die untere Begrenzung und stoppt automatisch. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.</p>

4.5.2 . Manueller Einstellmodus, zwei feste Punkte

➔ im Betrieb unten Punkt, oben Punkt

Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus. Im manuellen Einstellmodus muss immer zuerst der untere Endpunkt angefahren und eingespeichert werden. Danach wird der obere Endpunkt angefahren und gespeichert.

Einstellung mit Einstellschalter	Fahrt
 <p>6 s</p>	<p>Die E-Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken.</p>
	 <p>Den Antrieb mit der AUF- oder AB-Taste an den unteren Endpunkt fahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.</p>
	 <p>Den gewünschten oberen Endpunkt anfahren.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Für 3 Sekunden die E-Taste drücken. Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.</p>



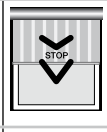

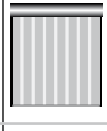

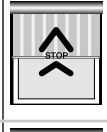
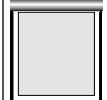
4.5.3. Manueller Einstellmodus, Fahrt oben gegen den Anschlag

➔ **im Betrieb unten Punkt, oben Anschlag/Entlastung**

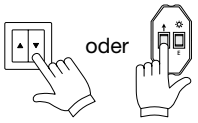
Eine einmalige Fahrtunterbrechung signalisiert den manuellen Einstellmodus.

Wichtig: Ein Anschlag für die obere Endlage wird benötigt!

Zuerst muss die untere Endlage angefahren werden. Von dort **ohne** Unterbrechung gegen den oberen Anschlag fahren.

Einstellung mit Einstellschalter	Fahrt	
 <p>6 s</p>		Die E -Taste des Einstellschalters für 6 Sekunden drücken.
		Den Antrieb mit der AUF- oder AB -Taste an den unteren Endpunkt fahren.
 <p>3 s</p>		Für 3 Sekunden die E -Taste drücken. Die korrekte Drehrichtungszuordnung erfolgt am Ende der Endlageneinstellung.
		Ohne zu stoppen oben gegen den Anschlag fahren, der Antrieb stoppt automatisch .
Auto-Stopp		Die Endlagen sind nun fertig eingestellt und die Drehrichtungszuordnung ist korrekt. Probefahrt durchführen.

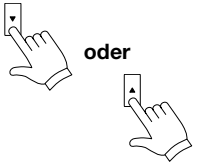
4.5.4. Veränderung einer Endlage



Zum Verändern einer Endlage genügt ein klassischer Rollladen-/Jalousie-taster.

Der SELVE-Einstellschalter (Art. Nr. 290103) kann auch verwendet werden.

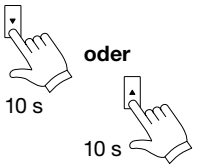
Schritt 1



Endlage anfahren, die verändert werden soll.

- Untere Endlage verändern → **AB**-Taste drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt.
- oder**
- Obere Endlage verändern → **AUF**-Taste drücken und halten bis Antrieb selbstständig stoppt.

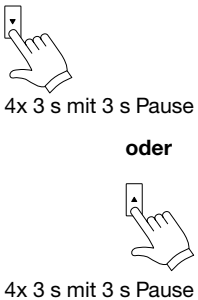
Schritt 2



Taste für 10 Sekunden betätigen.

- Untere Endlage verändern → **AB**-Taste 10 Sekunden drücken.
- oder**
- Obere Endlage verändern → **AUF**-Taste 10 Sekunden drücken.

Schritt 3



Taste für vier Mal 3 Sekunden betätigen.

- Untere Endlage verändern → **AB**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AB**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AB**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AB**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen.
- oder**
- Obere Endlage verändern → **AUF**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AUF**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AUF**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen, 3 Sekunden Pause. **AUF**-Taste 3 Sekunden drücken, dann loslassen.

Schritt 4



oder



Taste drücken und halten.

- Untere Endlage verändern → **AB**-Taste drücken und halten.

oder

- Obere Endlage verändern → **AUF**-Taste drücken und halten.

Antrieb bewegt sich von der Endlage weg und stoppt selbstständig.

Schritt 5



oder



Neue Endlage mit **AUF** oder **AB** anfahren. Korrigieren möglich.

Hinweis: Nur in diesem Einstellmodus erfolgt beim Anfahren der neuen Endlage keine automatische Abschaltung!

- Untere Endlage verändern → Tuch nicht falsch herum wickeln.

oder

- Obere Endlage verändern → Fallstab nicht gegen Tuchwelle fahren.

Schritt 6



oder







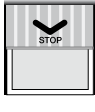


- Untere Endlage verändern → **AUF**-Taste drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der oberen Endlage abschaltet.

oder

- Obere Endlage verändern → **AB**-Taste drücken, halten und ohne Unterbrechung fahren, bis der Antrieb selbstständig in der unteren Endlage abschaltet. Fertig!

5. Reset mit Einstellschalter und Schalter

Reset mit Einstellschalter	Fahrt	
 <p>1 s</p>		<p>Einstellschalter für elektronische Antriebe an die Anschlussleitung anschließen. Die E-Taste des Einstellschalters für 1 Sekunde drücken. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.</p> <p>Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.5.1. bis 4.5.3.).</p>
<p>Reset mit Schalter</p> 		<p>Den Antrieb aufwärts fahren, bis er am oberen Anschlag selbsttätig abschaltet und eine Entlastung ausführt.</p>
 <p>5x 3 s mit 1 s Pause</p>		<p>Danach den Schalter in Aufwärtsrichtung 5-mal hintereinander für 3 Sekunden mit jeweils 1 Sekunde Pause betätigen.</p>
		<p>Dann den Schalter erneut in Aufwärtsrichtung betätigen und halten. Der Antrieb fährt nach unten und schaltet selbsttätig ab. Jetzt den Schalter ausschalten. Beide bereits eingestellten Endlagen werden gelöscht.</p> <p>Beginnen Sie nun erneut mit der Einstellung der Endlagen (4.5.1.).</p>

Voraussetzung: Beide Endlagen müssen eingestellt sein, d. h. der Antrieb macht im Betrieb keine Fahrtunterbrechungen mehr. Für den Reset mit Schalter muss die obere Endlage auf Anschlag mit Entlastung eingestellt sein.

6. Technische Daten

Baureihe	Drehmoment Nm	Drehzahl Rpm	Stromaufnahme A	Leistung W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345

Antriebe der BR 2 haben eine steckbare Anschlussleitung. Antriebe der BR 1 haben standardmäßig eine 3 m Netzleitung, die fest installiert ist und **nicht** gewechselt werden kann!

Die jeweiligen Leitungslängen und Leitungsqualitäten für BR 2 können nach Katalog gewählt werden.

Anschlussleitungen müssen separat mitbestellt werden.

Hinweise zum Anschluss bei speziellen Steckverbindern sind zu erfragen.

Angaben für alle Antriebstypen:

Nennspannung: 230 V AC/50 Hz

Schutzart: IP 44

Laufzeit: 4 Min.

Technische Änderungen vorbehalten.

7. Allgemeine Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Firma SELVE GmbH & Co. KG, dass sich der Antrieb SEZ in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU und 2011/65/EU befindet. Die Konformitätserklärung ist einsehbar unter www.selve.de.



8. Hinweise für die Fehlersuche

Störung	Ursache	Beseitigung
Antrieb läuft nicht	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Thermoschutzschalter hat ausgelöst	5 bis 20 Minuten warten
Antrieb macht bei Erstinbetriebnahme keine kurze Fahrbewegung	Elektrischer Anschluss ist fehlerhaft	Anschluss prüfen
	Im Antrieb sind schon Endlagen eingestellt	Antrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen
Die Richtungen AUF und AB sind vertauscht	Endlagen in falscher Reihenfolge eingestellt	Endlagen neu einstellen
	Schwarze und braune Ader falsch am Schalter angeschlossen	Adern tauschen (Schwarz = AB, braun = AUF)
Antrieb hat bei Fahrt in AB-Richtung selbst gestoppt	Blockier-/Hinderniserkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen
Antrieb hat bei Fahrt in AUF-Richtung selbst gestoppt	Überlasterkennung hat ausgelöst	Hindernis entfernen, Lauf des Behanges prüfen, evtl. stärkeren Antrieb wählen

9. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: Telefon 02351 925-299
- Download der Bedienungsanleitungen unter www.selve.de oder QR-Scan



1. Safety instructions



Warning!

Important safety notes for installation and operation!

For safety of persons, it is important to observe the instructions, since wrong operation and installation may cause severe injury. The instructions must be kept.

- Consider the following:
 - Relevant laws, standards and instructions
 - Country-specific terms
 - The specifications of the local energy providers and stipulations for damp rooms pursuant to VDE 0100
 - The safety instructions of DIN EN 60335
 - The state of the technology at the time of installation
 - This instruction manual and any operating instructions for connected components
- This motor must only be connected by authorised specialists. For installation and maintenance the system has to be de-energised.
- For the motor installation, a mains supply circuit break with at least 3 mm contact opening width per pole must be provided (DIN EN 60335). Safety measures against inadvertent activation must be in place.
- Before installation of the motor, all cables not needed must be removed and any facility that is not required for operation with power must be put out of operation.
- This instruction manual is part of the device and the warranty conditions. It has to be handed out to the electrician and operator.

- Check the system at regular intervals for a lack of balance or for signs of wear or damaged springs and connection cables. It must not be used if repairs or corrections are required. Check the motor and the complete installation for damage. In case of damage to the motor, in particular to the connection line, it must not be taken into operation!
- The motor is only working when installed and must only be connected when powered down. The motor must only be connected to the powered part with adapters and couplings from the current SELVE catalogue. The smallest shaft diameter for SELVE motors for series 1 (e.g. SE.. 1/...) is 40 mm, for series 2 (e.g. SE.. 2/...) 50 mm and for series 3 (e.g. SE.. 3/...) 60 mm. For grooved tubes, there may be an eccentric design for the coupling and adapter.
- Nominal torque and duration of activation must be aligned with the system requirements. Technical data such as nominal torque and duration of activation are written on the identification plate.
- If a motor is used in an awning, the awning must not be operated while work such as maintenance or window cleaning is carried out nearby. For automatically controlled awnings, the awning must be disconnected from the power for the above work.
- The motor may be used by children aged 8 or over and by people with reduced physical, sensory or mental abilities or with a lack of experience and knowledge if they are supervised or have been trained in how to use the device safely and they understand the risks involved.
- Keep objects from the operating area. It must be possible to see the operation area during working process. Observe the system while it is operating and keep other people away from it. Use only locked switching elements.
- On motors which are controlled using a switch with an OFF setting, the switch must be fitted in view of the device, away from moving parts and at a height of over 1.5 m.

- Unprotected, moving parts of the motor must be installed at a height of more than 2.5 m from the floor or another level which provides access to the motor. A minimum distance of 40 cm between moving parts and neighbouring items must be maintained.
- Do not allow children to play with stationary control systems. Keep remote controls away from children.
- If used in awnings on which extended system parts may be closer than 2 m to the floor or another access level to the system, a minimum horizontal distance of 40 cm to other fixed objects must be ensured.
- Outdoor or flush mounted, the motor connecting cable must be laid in a conduit. Motors with PVC(H05VV-F)-cables must only be used indoors. If the mains connection cable for the motor is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its customer service or a similarly qualified person.
- Damage due to wrong handling, wrong wiring, use of force, interference with the motor by a third party or subsequent changes to the installation and any consequential damage arising from this is not subject to the warranty.
- Use only unchanged SELVE original parts and accessories. For this, please observe the current SELVE catalogue and the SELVE website www.selve.de.

Dear Customer,

by purchasing a SELVE electronic motor you have decided in favour of a quality product from the SELVE company. This instruction manual describes the installation and operation of the motor. Make sure to read this handbook before initial operation of the SELVE motor and adhere to the safety instructions.

After publication of the operating instructions, SELVE shall not be liable for any changes to norms and standards! Subject to change without prior notice!

- 1. **Safety instructions**..... 20
- 2. **Information about the motor features**..... 24
 - 2.1. **Designated use**..... 24
 - 2.2. **Basic motor properties** 24
- 3. **Installation and electrical connection**..... 25
 - 3.1. **Installation of the motor into a shaft** 25
 - 3.2. **Supporting the motors** 26
 - 3.3. **Assembly and disassembly of the pluggable cable** 27
 - 3.4. **Electric connection**..... 27
- 4. **Setting of the end positions** 28
 - 4.1. **Delivery status**..... 28
 - 4.2. **Setup functions** 28
 - 4.3. **Mechanic requirements** 28
 - 4.4. **Setting of the end positions with setting switch/switch**..... 29
 - 4.5. **Selection table for setting** 29
 - 4.5.1. **Automatic setup-mode** 30
 - 4.5.2. **Manual setup-mode, two fixed points**..... 31
 - 4.5.3. **Manual setup-mode, drive upwards against the limit stop**..... 32
 - 4.5.4. **Change of the end positions** 33
- 5. **Reset with setting switch and switch**..... 35
- 6. **Technical data** 36
- 7. **General declaration of conformity** 37
- 8. **Troubleshooting** 37
- 9. **SELVE Service Hotline** 37

2. Information about the motor features

2.1. Designated use

The SEZ motor must only be used as a drive in fabric shafts in sun protection installations, insect protection installations or obscuration systems that are constructed and executed according to the ZIP system.

2.2. Basic motor properties

General features	
Obstacle detection system after the limit position setting in the downwards direction	yes
Reversing function: Relieving after running onto an obstacle in the downwards direction (automatic reversion up to three times)	yes
Reversing function: Overload protection in the upwards direction if the torque is too high, freezing protection (automatic reversion up to three times)	yes
Automatic detection of up- and downwards direction after occurred end limit position setting	yes
Parallel connection of several motors possible	yes
End position setting	
Automatic setting of the lower end position	yes
Automatic setting of the upper end position and release	yes
Switch-off bottom: fixed point possible	yes
Switch-off top: fixed point possible	yes

Further notes:

The obstacle detection of the drives has been developed to protect the sun protection installation, the insect protection or the obscuration system against damages.

Since, depending on the position of the hangings, when an obstacle is detected, the entire hanging weight may have to be stopped before the object detection system trips, do not use the motor's obstacle detection system for personal protection.

The airborne noise of the motor is significantly below 70 dB (A). Depending on the type of the roller shutter/awning/screen a strengthening of the sound intensity of the motor is possible. It can be reduced by use of appropriate measures (e.g. insulation of the box, using noise protection plugs, etc.).

3. Installation and electrical connection

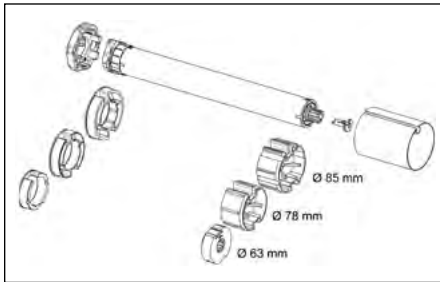


Warning!

Caution! Risk of injury through an electric shock!
 Connection only when de-energised!
 Run the motor only after installation.

3.1. Installation of the motor into a shaft

1. Crown and coupling adapter need to be determined according to the size of the shaft (picture 1).
2. Push the crown adapter over the shaft and position it precisely on the motor head.
3. Slide the coupling and plug-in the coupling locking device (picture 2).



Picture 1: Examples for different shaft sizes



Picture 2: Coupling locking device

4. Push the motor into the shaft in a positive-locking way. The motor must not be subject to any impacts. Crown and coupling adapters must not have any play inside the shaft.
5. Where required, secure the motor axially, e.g. by screwing the shaft to the coupling adapter. Do not drill holes into the motor area!



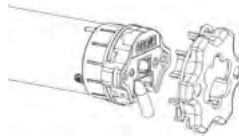
6. Attach the shaft with the motor and the shaft cap in the bearings. Do not bend the motor cable and place it so that it cannot be damaged. To keep water from getting into the motor, place the motor line in a bend direction downwards, so that any water can drip off.
7. Attach the curtain to the shaft.

3.2. Supporting the motors

In general, SELVE motors can be supported by means of an inserted square or by means of the external contour of the motor head. There are different motor brackets for all support options.



Torque up to max. 20 Nm

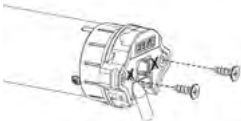


Torque up to 40 Nm

Furthermore, different flanges or mounting plates can be pre-screwed. In case of square support, there must be a mechanical stop behind the motor bearing, in order to avoid axial movement of the square.

Caution! The SEZ 2/30 and 2/40 motors must not be mounted with the pluggable square 930285!

If the motor head is screwed directly to a head piece or if a flange is pre-screwed, it must be taken into consideration that the **external** screw holes (with a clearance of 48 mm) must be used for series 2 motors in any case!



The internal screw holes (clearance of 29 mm) are not able to transmit torques. As there is no thread within the external screw holes, special screws must be used.

For series 1, there are only 2 screw holes (clearance of 29 mm), which can be used.

Please use the following screw types:

- Series 2 plastic: self-tapping screw KN 1033 STS 50x14-Z
- Series 2 metal: self-tapping screw KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE series 1: screw DIN 965 M5 x 10

3.3. Assembly and disassembly of the pluggable cable

The pluggable cable is not yet implemented for all motor types; some motor types are still supplied with a fixed cable.

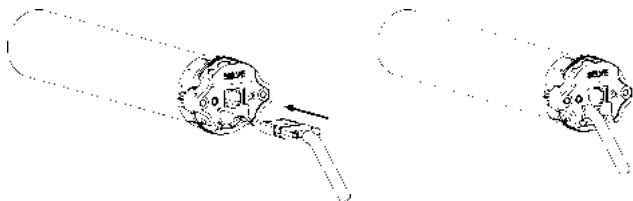


Caution! Risk of injury through an electric shock!

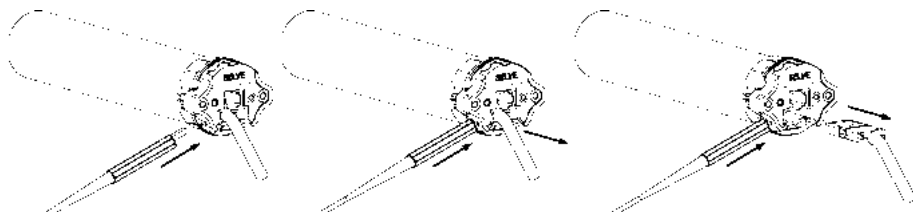
When the pluggable cable is unplugged, the line must be de-energised!

Warning!

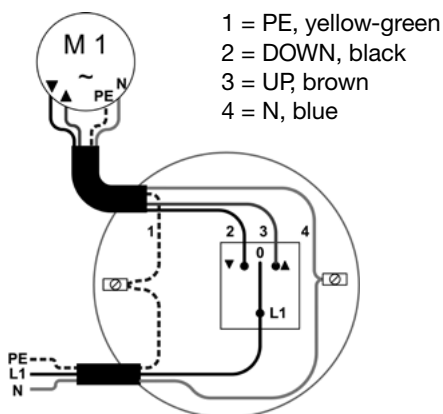
For installing the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Insert the plug into the motor head until the lock engages audibly.



For uninstalling the pluggable cable, de-energise the pluggable cable first. Open the plug lock through the lateral opening at the motor head. This can be done with a screwdriver or a special release tool. Press on the locking clip from both sides and carefully pull out the pluggable cable until the plug comes loose and the pluggable cable can be removed.



3.4. Electric connection



4. Setting of the end positions

4.1. Delivery status

In the SELVE delivery status no end positions are programmed into the motor! In this state, the motor can be operated in deadman's operation only. Safety functions are deactivated at delivery and will only become active after both end positions are set.

In delivery status the SEZ is in automatic programming mode. This will be signalized by a short up and down movement when connected to mains.

4.2. Setup functions

The end positions setting of a SELVE motor is possible via:

- any standard switch (in automatic mode)
- the setting switch for electronic motors (item no. 290103, manual setup-mode)

4.3. Mechanic requirements

When using the SEZ the awning fabric will often be connected directly with the fabric shaft.

Caution:

When setting in automatic setting mode, a fixed, upper end limit has to exist.

For the setting in the automatic setting mode a limit (e.g. windowsill) for the lower switching-off point has to be mounted.

4.4. Setting of the end positions with setting switch/switch

When connecting the setting switch for motors, consider the following:

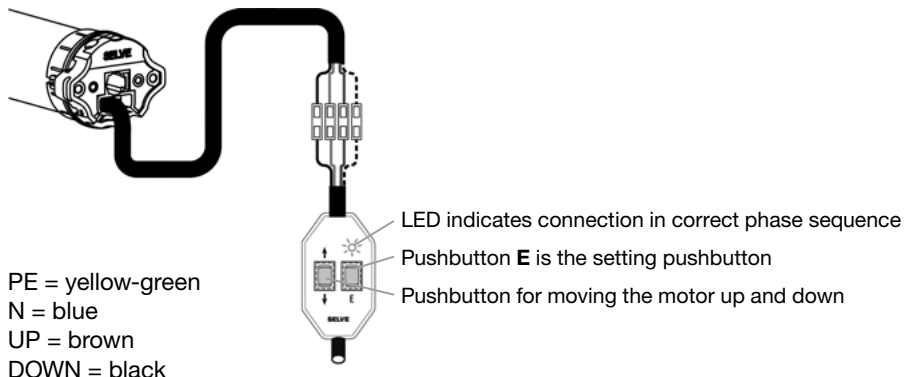


Caution! Risk of injury through an electric shock!

Connection only when de-energised!

Warning!

The 4 wires in the setting switch cable must be connected to the motor wiring cable according to their colours.



4.5. Selection table for setting

Setup-mode/end positions in operation	Setting switch	Switch
Automatic setup-mode bottom position, top stop/release	4.5.1. (page 30)	4.5.1. (page 30)
Manual setup-mode bottom position, top position	4.5.2. (page 31)	-
Manual setup-mode bottom position, top stop/release	4.5.3. (page 32)	-


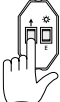

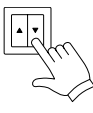


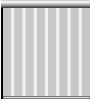
4.5.1. Automatic setup-mode

➔ **in operation bottom position, top stop/release**

When the movement is interrupted twice during operation, the system is in automatic setup-mode. The drive SEZ is finding the end points in the upper and lower end position automatically.

Important: A limit stop for the upper **and** lower end limit is necessary!





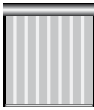




First the upper end limit has to be run-up to. From there move against the lower limit stop **without** interruption, until the motor is automatically switched off.

Setting with switch	Setting with setting switch	Drive	
			<p>Move the motor upwards with the UP or DOWN button. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.</p>
<p>or</p> 			<p>The motor moves against the upper stop and stops automatically.</p>
			<p>Continue to push the pushed button or push one of the motion buttons again. The motor automatically moves downwards.</p>
			<p>The motor will reach the lower limit and stops automatically. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.</p>

4.5.2. Manual setup-mode, two fixed points

➔ in operation bottom position, top position

When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode. In manual setup-mode, the lower end position must be set and stored first. Afterwards, the upper end position can be set and stored.

Setting with setting switch	Drive	
 6 s		Press the E button of the setting switch for 6 seconds.
		Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 3 s		Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
 3 s		Move the motor to the designated upper end position.
 3 s		Press the E button for 3 seconds. The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.



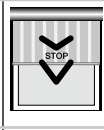

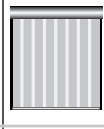

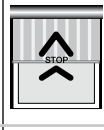
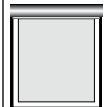
4.5.3. Manual setup-mode, drive upwards against the limit stop

➔ **in operation bottom position, top stop/release**

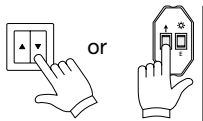
When the movement is interrupted once, the system is in manual setup-mode.

Important: A limit stop for the upper end limit is necessary!

First the lower end limit has to be run-up to. From there move against the upper limit stop **without** interruption.

Setting with setting switch	Drive	
 <p>6 s</p>		Press the E button of the setting switch for 6 seconds.
		Move the motor to the lower end position with the UP or DOWN button.
 <p>3 s</p>		Press the E button for 3 seconds. The correct rotation direction assignment will be carried out at the end of the end position setting.
		Run against the limit stop at the top without stopping ; the motor stops automatically .
Auto-Stop		The end positions are now set and the rotation direction assignment is correct. Perform a test run.

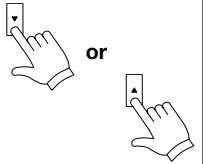
4.5.4. Change of the end positions



It is quite enough to use a normal shutter switch to change only one limit position.

You can also use the SELVE setting switch item no 290103.

Step 1



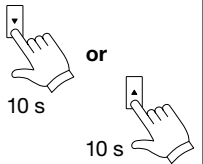
Move to the end position to be changed.

- Change lower end position → Push and hold the **DOWN** button until the motor stops on its own.

or

- Change upper end position → Push and hold the **UP** button until the motor stops on its own.

Step 2



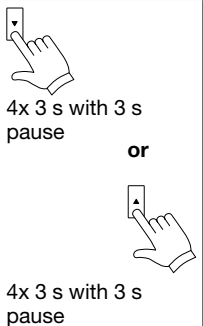
Push the button for 10 seconds.

- Change lower end position → Push the **DOWN** button for 10 seconds.

or

- Change upper end position → Push the **UP** button for 10 seconds.

Step 3



Push the button for four times for 3 seconds each.

- Change lower end position → Push the **DOWN** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **DOWN** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **DOWN** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **DOWN** button for 3 seconds, then release it.

or

- Change upper end position → Push the **UP** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **UP** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **UP** button for 3 seconds, then release it, pause for 3 seconds. Push the **UP** button for 3 seconds, then release it.

Step 4



or



Push and hold the button.

- Change lower end position → Push and hold the **DOWN** button.

or

- Change upper end position → Push and hold the **UP** button.

The motor moves away from the end position and stops on its own.

Step 5



or



Move to the new end position with **UP** or **DOWN**. Correction is possible.

Note: Only in this programming step there will be no automatic deactivation!

- Change lower end position → Do not coil the fabric the wrong way around.

or

- Change upper end position → Do not move the drop rod against the fabric shaft.

Step 6



or

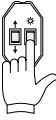








- Change lower end position → Push and hold the **UP** button and run without interruption until the motor switches off on its own in the upper end position.

or

- Change upper end position → Push and hold the **DOWN** button and run without interruption until the motor switches off on its own in the lower end position. Done!

5. Reset with setting switch and switch

Reset with setting switch	Drive	
 <p>1 s</p>		<p>Connect the setting switch cable to the motor wiring cable. Press the E button of the setting switch for 1 second. Both limit positions already set will be deleted. Start the setting of the end limit positions once again (4.5.1. to 4.5.3.).</p>
<p>Reset with switch</p> 		<p>Move the drive upwards until it stops automatically at the upper limit stop and performs a short release.</p>
 <p>5x 3 s with 1 s pause</p>		<p>Then press the switch 5 times for 3 seconds with 1 second pause in upwards direction.</p>
		<p>Then turn on the upward direction again. The drive moves down and switches off automatically. Now turn off the switch. Both limit positions already set will be deleted. Start the setting of the end limit positions once again (4.5.1.).</p>

Precondition: Both end positions must be set, this means, the drive does no longer make any moving interruptions during operation. For the reset with a switch, the upper end limit position must be set on stop with relief.

6. Technical data

Series	Torque Nm	Rotation speed Rpm	Power Input A	Output W
1/4	4	30	0.45	105
1/10	10	15	0.45	105
2/7	7	17	0.41	95
2/10	10	17	0.45	105
2/15	15	17	0.66	152
2/20	20	17	0.75	172
2/30	30	17	0.95	220
2/40	40	17	1.50	345

Series 2 motors have a plug-in connection cable. Series 1 motors have a 3 m mains cable as standard which is permanently installed and **cannot** be replaced.

The relevant cable lengths and qualities for series 2 can be selected in the catalogue.

Connection cables must be ordered separately.

Information about connections using special connectors must be requested.

Information for all motor types:

Nominal voltage: 230 V AC/50 Hz

Safety class: IP 44

Operating time: 4 min.

Subject to change without prior notice!

7. General declaration of conformity

SELVE GmbH & CO. KG company, hereby declares that the SEZ is in conformity with the basic requirements and other relevant provisions of the Directive 2006/42/EG, 2014/30/EU and 2011/65/EU. The declaration of conformity can be looked up at www.selve.de.



8. Troubleshooting

Problem	Cause	Solution
Motor does not work	Electric connection defective	Check the connection
	Thermal protection switch has triggered	Wait for 5 to 20 minutes
Motor does not perform a short movement at initial operation	Electric connection defective	Check the connection
	End positions are already set	Reset motor to state at delivery
UP and DOWN directions are switched	End positions set incorrectly	Reset end positions
	Black and brown wire connected to the switch incorrectly	Switch wires (black = DOWN, brown = UP)
Motor has stopped automatically when moving DOWN	Blockage/obstacle recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain run
Motor has stopped automatically when moving UP	Overload recognition has triggered	Remove obstacle, check curtain path, possibly select stronger motor

9. SELVE Service Hotline

- Hotline: Phone +49 2351 925-299
- Download the operating manuals at www.selve.de or QR scan



1. Consignes de sécurité



Consignes de sécurité importantes pour la mise en service et l'utilisation du moteur !

Warnung!

Afin de garantir la sécurité des personnes, il est impératif de respecter ces consignes. Le non-respect des consignes, ainsi que la mauvaise utilisation du moteur, peuvent causer de graves blessures. Veuillez conserver ce Mode d'Emploi.

- Veuillez appliquer les consignes suivantes :
 - Les lois, normes et réglementations en vigueur dans votre pays
 - Les règles de l'art
 - Les prescriptions du fournisseur et distributeur d'énergie, ainsi que les dispositions applicables aux installations en locaux humides, selon NF C15-100 (France)/RGIE (Belgique)/VDE 0100 (Allemagne)
 - Les règles de sécurité de la norme DIN EN 60335
 - Les règles de l'art au moment de l'installation
 - Ce Mode d'Emploi, ainsi que ceux des appareils pour cette installation
- Le branchement du moteur doit uniquement être réalisé par du personnel qualifié et agréé. Couper la tension d'alimentation, pendant l'installation ou la maintenance.
- Prévoir sur l'installation du moteur, un dispositif multipolaire de coupure électrique de l'alimentation du secteur. L'écart des contacts du dispositif est d'au moins 3 mm (DIN EN 60335). Prendre toutes les mesures contre les risques de mise en service involontaires.
- Avant l'installation du moteur, veuillez écarter tous les fils électriques non utilisés et neutraliser tous les équipements qui ne servent pas à la commande du moteur.

- Le Mode d'Emploi est partie constituante de l'appareil et des conditions de garantie. Il doit impérativement être remis à l'électricien, à l'installateur et à l'utilisateur.
- Il convient de contrôler régulièrement l'état du Volet-Roulant : son équilibrage, son usure, l'état des attaches du tablier et du câble d'alimentation. Veuillez ne pas utiliser l'installation lorsqu'une remise en état est nécessaire. Contrôler le bon état du moteur et de l'installation, avant la mise en service. En cas d'endommagement du moteur, notamment du câble : la mise en service est interdite !
- Le moteur ne peut fonctionner que monté dans l'installation. Le branchement n'est autorisé que lorsque l'installation n'est pas sous tension. L'entraînement du moteur est uniquement possible avec des roues et couronnes d'origines, fournies par SELVE. Pour les moteurs SELVE du groupe BR-1 (ex. SE.. 1/...), le diamètre de tube le plus étroit requis est de 40 mm, pour le groupe BR-2 (ex. SE.. 2/...) 50 mm et pour le groupe BR-3 (ex. SE.. 3/...) 60 mm. Pour les tubes rainurés, il convient de respecter une version excentrique de la roue et de la couronne.
- Le couple et la durée de fonctionnement doivent correspondre aux exigences de l'installation. Les caractéristiques figurent sur l'étiquette du moteur.
- Pendant l'installation du moteur sur un store-banne, volet-roulant ou store-enroulable, veuillez impérativement à couper l'alimentation électrique durant l'intervention ou la maintenance. Prenez toutes les dispositions nécessaires pour éviter la mise en service inopinée de l'installation, pendant l'intervention : par ex. horloge, automatisme ou commande générale.
- Les moteurs peuvent être pilotés par des enfants de plus de 8 ans, des personnes avec un handicap physique, sensoriel ou mental, ou avec une expérience et un savoir limité, quand ils sont sous surveillance et sous réserve d'avoir été formés à l'utilisation des appareils et aux dangers encourus.

- Il ne doit pas y avoir d'objet à proximité de la zone de mouvement. La zone d'intervention doit être dans votre champ visuel. Surveillez l'installation pendant l'utilisation et veillez à ce que personne ne puisse s'en approcher. N'utiliser que des commutateurs à position stable.
- Pour les moteurs qui sont pilotés avec un interrupteur à positions instables (bouton poussoir), il faut que cet interrupteur soit toujours visible à proximité du moteurs et installé à une hauteur de 1,5 m.
- Les parties de l'installation qui sont en mouvement et ne sont pas protégées doivent être posées à plus de 2,5 m du sol ou d'une autre surface qui permet l'accès au moteur. Il faut ménager un écart minimum de 40 cm entre des éléments mobiles et d'autres objets.
- L'accès aux appareils de commande fixes est interdit aux enfants, éviter leur contact avec les appareils mobiles.
- Dans le cas du store-banne, lorsque la banne ouverte est à une hauteur du sol ou d'une autre surface d'accès inférieure à 2 m, il faut ménager une distance de sécurité de 40 cm avec les autres objets en périphérie.
- Le câble d'alimentation du moteur en PVC-Blanc, est compatible avec les installation extérieures ou sous gaine. Les câbles en PVC H05VV-F, ne sont autorisés qu'à l'intérieur. Lorsque le câble d'alimentation est endommagé il faut le faire réparer par le fabricant, son service technique ou d'autres personnes qualifiées qui effectueront le remplacement.
- Les dommages causés par un usage incorrect, un mauvais câblage, l'utilisation de la force, l'intervention de tiers sur le moteur, ainsi que des modifications ultérieures sur l'installation et les dommages en résultants sont exclus de la garantie.
- Utiliser exclusivement des pièces et accessoires d'origine SELVE. Ils sont à votre disposition dans notre catalogue, en accès libre sur www.selve.de.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un moteur tubulaire SELVE. Ce mode d'emploi décrit le montage et l'utilisation de ce moteur. Veuillez impérativement lire ces instructions avant la mise en service de nos moteurs et observez les consignes de sécurité.

SELVE ne peut être tenu pour responsable des modifications aux normes et réglementations en vigueur au moment de la rédaction du présent document. SELVE se réserve le droit pour toutes modifications du produit.

1. Consignes de sécurité.....	38
2. Caractéristiques des moteurs	42
2.1. Domaine d'application.....	42
2.2. Propriétés et caractéristiques du moteur	42
3. Montage et branchement électrique.....	43
3.1. Montage du moteur dans le tube	43
3.2. Fixation du moteur	44
3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable	45
3.4. Raccordement électrique	45
4. Réglage des Fins de Courses	46
4.1. Etat d'usine	46
4.2. Mode réglage	46
4.3. Liaison Moteur/Tablier.....	46
4.4. Réglage des Fins de Course avec l'Inverseur ou le Câble de réglage.....	47
4.5. Sélection du Mode de fonctionnement.....	47
4.5.1. Mode automatique	48
4.5.2. Mode manuel : 2 points fixes	49
4.5.3. Mode manuel : FdC Bas manuel/FdC Haut auto	50
4.5.4. Modification des positions de fins de course	51
5. Reset avec le câble de réglage et l'inverseur	53
6. Caractéristiques techniques.....	54
7. Déclaration de conformité	55
8. Dépannage et recherche de défauts	55
9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline	55

2. Caractéristiques des moteurs

2.1. Domaine d'application

Le type d'entraînement SEZ ne peut être utilisé avec des écrans solaires, moustiquaires et stores d'obscurcissement fabriqués et installés d'après le système ZIP.

2.2. Propriétés et caractéristiques du moteur

Propriétés générales	
Détection d'obstacle à la descente	oui
Inversion de marche : Dégagement après avoir heurté un obstacle à la descente (inversion de marche automatique jusqu'à trois fois)	oui
Inversion de marche : Détection de surcharge à la montée par dépassement de couple, barre de charge gelée (inversion de marche automatique jusqu'à trois fois)	oui
Attribution automatique du sens de rotation après réglage réussi des positions finales	oui
Branchement en parallèle de plusieurs moteurs autorisé	oui
Réglage des Fins de Course	
Réglage automatique du fin de course Bas	oui
Réglage automatique du fin de course Haut et libération	oui
Arrêt en position Basse : point fixe possible	oui
Arrêt en position Haute : point fixe possible	oui

Remarques complémentaires :

Cette fonction de reconnaissance de blocages des entraînements a été développée pour éviter les endommagements des écrans solaires, moustiquaires ou stores d'obscurcissement.

La détection d'obstacle ne réagit qu'après que tout le poids de la barre de charge se soit déposé sur l'obstacle. En aucun cas cette fonctionnalité peut être utilisée pour la protection de personnes.

Le niveau d'émission de bruit se situe nettement sous les 70 dB(A). Dans certains cas la conception du produit final lui-même et son installation peuvent provoquer un amplification du bruit du moteur. Ce phénomène peut être réduit par l'utilisation de moyens appropriés (isolation phonique du caisson, matériel de fixation particulier, etc.).

3. Montage et branchement électrique



Attention !

Attention ! Risque d'électrocution !

Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

Le moteur ne peut fonctionner que Lorsqu'il est installé !

3.1. Montage du moteur dans le tube

1. Déterminez la taille de la bague d'appui et de l'accouplement en fonction de la taille de l'axe (figure 1).
2. Glissez la bague d'appui sur l'entraînement et positionnez-la avec précision sur la tête du moteur.
3. Installez l'accouplement et insérez le verrouillage de sécurité (article 288500) de l'accouplement (figure 2).

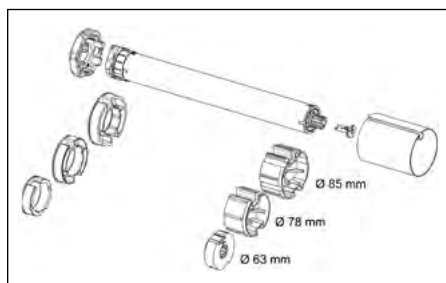


Figure 1: exemples de différentes tailles d'axe

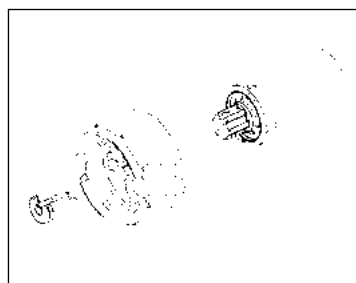
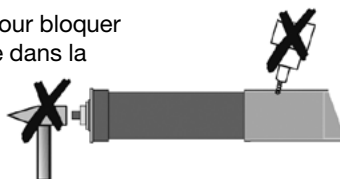


Figure 2: verrouillage de sécurité de l'accouplement

4. Introduire le moteur tubulaire dans le tube. Ne frappez en aucun cas sur le moteur, pendant cette opération. Il ne doit pas y avoir de jeu entre roue + couronne et le tube.
5. Si nécessaire visser la roue à travers le tube pour bloquer le déplacement axial. Ne jamais percer le tube dans la zone du moteur.



6. Fixer l'embout du tube motorisé sur la joue. Veillez à positionner le câble d'alimentation de sorte à ne pas le endommager. Afin d'éviter les infiltrations d'eau, introduisez le câble avec une boucle vers le bas pour évacuer l'eau de ruissellement.
7. Attachez le tablier ou store sur le tube.

3.2. Fixation du moteur

Le carré de 12 mm se fixe sur une bride adaptée. La géométrie de la tête du moteur est compatible avec un grand nombre de clips de fixation. De nombreux clips et systèmes pour la fixation du moteur sur la joue, sont disponibles dans notre gamme de composants.



Couples de rotation jusqu'à 20 Nm Couples de rotation jusqu'à 40 Nm

Des flasques ou plaques de montage peuvent être pré-montées ou vissées sur la tête du moteur. Pour la mise en oeuvre du carré de 12 mm, il faut installer une plaque en acier derrière la bride, pour garantir son positionnement axial.

Attention ! Les moteurs SEZ 2/30 et 2/40 ne peuvent pas être fixés avec le carré de blocage 930285 !

Lorsque la tête du moteur BR-2 (diam. 45 mm) est vissée, veuillez à bien utiliser impérativement les trous **extérieurs** : entraxe 48 mm !



Les trous intérieurs sur le moteur BR-2 (diam. 45 mm) : entraxe 29 mm, ne peuvent supporter aucun effort.

Les trous sur le moteur BR-1 (diam. 35 mm) : entraxe 29 mm, sont compatibles avec le vissage par vis autotaraudeuses.

Les trous pour le vissage ne sont pas taraudés. Il est impératif d'utiliser des vis autotaraudeuses.

Veuillez impérativement utiliser les vis :

- BR-2 : matière plastique – vis autotaraudeuse KN 1033 STS 50x14-Z
- BR-2 : acier – vis autotaraudeuse KN 3041 SLS L40x12 T20
- BR-1 : vis DIN 965 M x 10

3.3. Connexion et déconnexion du câble débrochable

Tous les moteurs ne sont pas munis d'un câble débrochable.

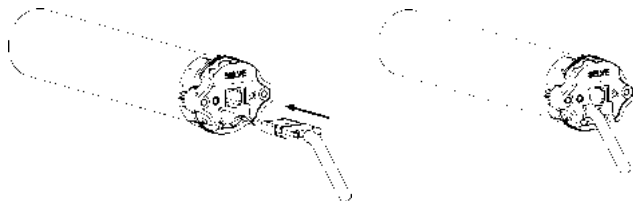


Attention ! Risque d'électrocution !

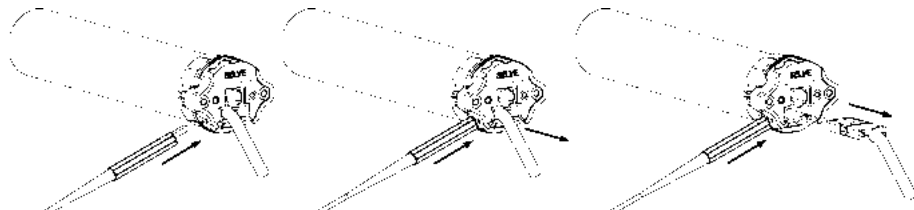
Le câble débrochable ne peut être connecté que lorsque l'installation est hors tension !

Attention !

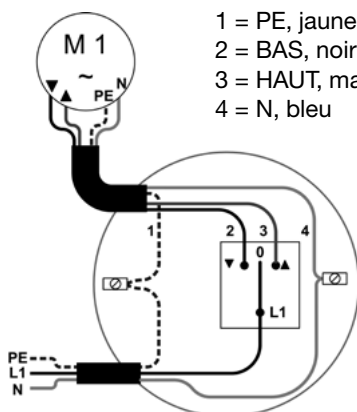
Lors du branchement du câble dans son logement, il doit impérativement être hors tension. Pousser le connecteur à fond jusqu'à ce que vous entendiez le connecteur s'enclencher et se verrouiller !



Avant de démonter le câble, veuillez le débrancher pour le mettre hors tension. Déverrouiller la prise par le trou latéral, dans la tête moteur. Vous pouvez utiliser un petit tournevis ou l'outil spécial SELVE. Veuillez simultanément pousser sur le clip de verrouillage avec le tournevis et tirer le câble hors du connecteur, pour l'extraire.



3.4. Raccordement électrique



1 = PE, jaune-vert

2 = BAS, noir

3 = HAUT, marron

4 = N, bleu

4. Réglage des Fins de Courses

4.1. Etat d'usine

Lors de la livraison, en «état d'usine», le moteur n'a pas de Fin de Course n'est programmé. Dans cet état, le moteur fonctionne en mode «homme mort». Le fonctions de sécurité est inactif. Il n'est actif que quand le moteur est réglé.

À la livraison, le SEZ est en mode de réglage automatique. Ceci est signalé par un court mouvement de montée-descente au branchement sur le réseau électrique.

4.2. Mode réglage

Le réglage des Fins de Course sur un moteur SELVE se réalise avec :

- Un inverseur standard, du commerce (réglage en Mode automatique)
- Un câble de réglage pour moteur : 29 01 03 (réglage en Mode manuel)

4.3. Liaison Moteur/Tablier

Lorsque le SEZ est utilisé en tant qu'entraînement de store, le tissu du store est souvent raccordé directement sur l'axe du tissu.

Attention :

Pour le réglage en mode de réglage automatique ou manuel, une butée supérieure fixe doit être disponible.

Pour le réglage en mode automatique, une limite (par ex., le rebord de fenêtre) doit être disponible pour déterminer le point d'interruption inférieur.

4.4. Réglage des Fins de Course avec l'Inverseur ou le Câble de réglage

Avant le branchement du câble de réglage, veuillez à :

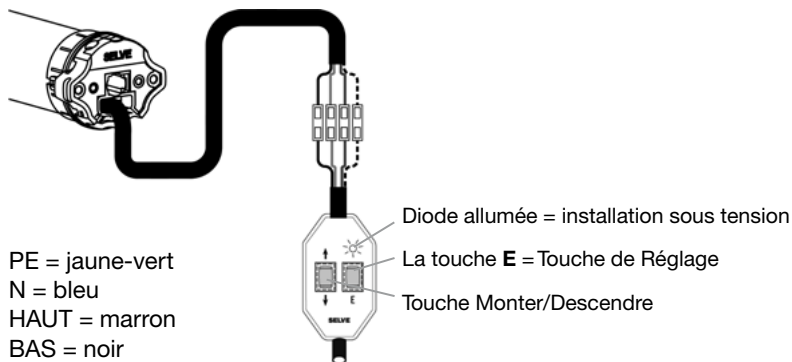


Attention ! Risque d'électrocution !

Effectuez le branchement quand l'installation n'est pas sous tension !

Attention !

Relier les 4 conducteurs du câble de l'interrupteur de réglage au câble de raccordement de la motorisation en veillant à respecter les couleurs.



4.5. Sélection du Mode de fonctionnement

Mode réglage/Fins de Course	Câble de réglage	Inverseur
Mode automatique FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension	4.5.1. (page 48)	4.5.1. (page 48)
Mode manuel FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe	4.5.2. (page 49)	–
Mode manuel FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension	4.5.3. (page 50)	–

4.5.1. Mode automatique

➔ FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension

Lors du branchement, le double arrêt du moteur au démarrage (2-clac), signale le Mode automatique.

Le type d'entraînement SEZ retrouve automatiquement les positions finales supérieure et inférieure.

Important : Des butées pour la position finale supérieure et pour la position finale inférieure sont nécessaires !

Pour commencer, il est nécessaire d'atteindre la position finale supérieure. À partir de cette position, faire tourner l'entraînement dans le sens de déroulement, **sans aucune interruption** vers la butée inférieure, jusqu'à ce qu'il s'arrête automatiquement.

Réglage
avec
L'inverseur



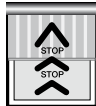
ou



Réglage
avec le câble
de réglage



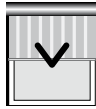
Déplace-
ment du
Tablier



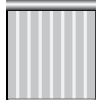
Faites impérativement Monter le Tablier : avec la touche **HAUT** ou **BAS**. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.



Le Tablier atteint le FdC Haut et **s'arrête automatiquement**.



Maintenir la touche appuyée ou appuyez une nouvelle fois sur l'une des touches de déplacement. Le moteur **descend automatiquement**.







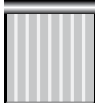


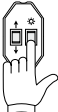

Le Tablier atteint le FdC Bas et **s'arrête automatiquement** sur couple. Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essai Monter/Descendre.

4.5.2. Mode manuel : 2 points fixes

➔ FdC Bas, point fixe/FdC Haut, point fixe

Lors du branchement, le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel.

En Mode manuel, réglez le Fin de Course Bas en premier et ensuite le Fin de Course Haut.

Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
 6 s		Appuyer touche E , sur câble de réglage pendant 6 sec.
 3 s		Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS . Positionnez le Tablier sur le FdC Bas .
 3 s		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
 3 s		Positionnez le Tablier sur le FdC Haut .
 3 s		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Haut . Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre.



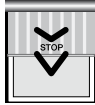





4.5.3. Mode manuel : FdC Bas manuel/FdC Haut auto

➔ **FdC Bas, point fixe – FdC Haut, sur couple & libération de tension**

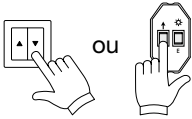
Lors du branchement , le simple arrêt du moteur au démarrage (1-clac), signale le Mode manuel.

Important : Une butée pour la position finale supérieure est nécessaire !

Pour commencer, il est nécessaire d'atteindre la position finale inférieure. À partir de cette position, faire tourner l'entraînement dans le sens d'enroulement, sans aucune interruption vers la butée supérieure.

Réglage avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier	
 <p>6 s</p>		Appuyer touche E , sur câble de réglage pendant 6 sec.
		Faites impérativement descendre le Tablier : avec la touche HAUT ou BAS . Positionnez le Tablier sur le FdC Bas .
 <p>3 s</p>		Touche E , 3 sec. : validation du FdC Bas. Les sens de rotation sont attribués automatiquement à la fin du réglage des 2x FdC.
		Montez le Tablier sur le FdC Haut , sans interruption . Le Tablier atteint le FdC Haut et s'arrête automatiquement sur couple.
Arrêt automatique		Les 2 FdC sont réglés et les sens de rotation sont attribués. Faites un essais Monter/Descendre.

4.5.4. Modification des positions de fins de course



Il se peut que dans la pratique une correction ou modification d'un ou des deux points de fins de course du screen soit nécessaire.

A cet effet un inverseur traditionnel suffit; on peut également utiliser le câble de réglage SELVE Réf. 290103.

Mode opératoire

1. Manoeuvrer le store screen à l'aide des touches **HAUT** ou **BAS** vers le point de fin de course qui doit être modifié jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même.
2. Modification du point de fin de course **Haut**.
 - 2.1. Presser/commander la touche **HAUT** pendant 10 sec.
 - 2.2. Presser/commander la touche **HAUT** 4 x de suite pendant 3 sec.
Attention ! respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , Trois, .. , Quatre.
 - 2.3. Presser/commander la touche **HAUT** (5ième fois) et maintenir. Le screen se dégage du point de fin de course **Haut**, descend et s'arrête de lui-même.
 - 2.4. Utiliser les touches **HAUT** ou **BAS** afin de commander le moteur vers le nouveau point de fin de course **Haut** désiré.
Info : le moteur fait 2 saccades dans le sens du point de fin de course qui va être modifié.
Attention ! La barre de charge ne doit pas remonter jusqu'au caisson.
 - 2.5. Manoeuvrer le screen vers le point de fin de course opposé (**Bas**) : à cet effet presser et commander de façon ininterrompue la touche **BAS** jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même en position fin de course **Bas**.
 - 2.6 Terminé !, le point de fin de course **Haut** est corrigé.

3. Modification du point de fin de course **Bas**.

3.1. Presser/commander la touche **BAS** pendant 10 sec.

3.2. Presser/commander la touche **BAS** 4 x de suite pendant 3 sec.

Attention ! respecter la séquence, sinon comme aide compter tout haut 0, .. Un, .. Deux, .. , Trois, .. , Quatre.

3.3. Presser/commander la touche **BAS** (5ième fois) et maintenir. Le screen se dégage du point de fin de course **Bas**, monte et s'arrête de lui-même.

3.4. Utiliser les touches **HAUT** ou **BAS** afin de commander le moteur vers le nouveau point de fin de course **Bas** désiré.

Info : le moteur fait 2 saccades dans le sens du point de fin de course qui va être modifié.

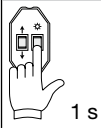
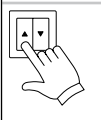
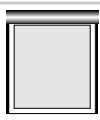
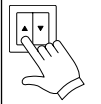
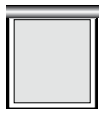
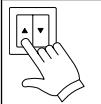

Attention ! ne pas laisser s'enrouler la toile à l'envers sur le tube.

3.5. Manoeuvrer le screen vers le point de fin de course opposé (**Haut**) : à cet effet presser et commander de façon ininterrompue la touche **HAUT** jusqu'à ce que le moteur s'arrête de lui-même en position fin de course **Haut**.

3.6. Terminé !, le point de fin de course **Bas** est corrigé.

Remarque : on ne peut corriger qu'un seul point de fin de course à la fois. Recommencer l'opération pour le fin de course opposé si nécessaire.

5. Reset avec le câble de réglage et l'inverseur

Reset avec le câble de réglage	Déplacement du Tablier
 <p>1 s</p>	<p>Raccordez le câble de réglage pour les moteurs électroniques. Appuyer touche E, sur câble de réglage pendant 1 sec. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.</p> <p>Démarrer à nouveau la programmation des fins de course (voir 4.5.1 à 4.5.3).</p>
<p>Reset avec l'inverseur</p> 	<p>Déplacez le moteur vers le haut jusqu'à qu'il s'arrête automatiquement et effectue un léger relâchement.</p> 
 <p>5x 3 s avec pause 1 s</p>	<p>Ensuite appuyez l'interrupteur 5 fois vers le haut pendant 3 secondes avec pause de 1 seconde.</p> 
	<p>Ensuite appuyer de nouveau sur l'interrupteur vers le haut sans lachez la touche. Le moteur se déplace vers le bas et s'arrête automatiquement. Maintenant, éteignez l'interrupteur. Les deux Fins de Course réglés sont effacés.</p> <p>Démarrer à nouveau la programmation des fins de course (voir 4.5.1).</p> 

Condition nécessaire: Les deux fins de course haut et bas doivent avoir été préalablement programmés, c.a.d pendant sa course, le moteur ne fait pas d'interruption. Pour la remise à 0 avec l'interrupteur, la fin de course haute doit avoir lieu contre en butée haute avec libération de tension.

6. Caractéristiques techniques

Type	Couple Nm	Vitesse rpm	Consommation A	Puissance W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345

Les moteurs du groupe BR-2 ont des prises pour les câbles brochables. Les moteurs des groupes BR-1 sont munis de câbles 3 m, **non** démontables.

Pour les moteurs des groupes BR-2, des longueurs de câbles différentes peuvent être choisies sur catalogue.

Les câbles brochables sont à commander séparément.

Des prises spéciales peuvent être réalisées sur demande.

Indications pour tous les types de moteur :

Tension nominale : 230 V AC/50 Hz

Protection : IP 44

Durée de fonctionnement : 4 min.

Indications sous réserves de modifications techniques.

7. Déclaration de conformité

SELVE GmbH & Co. KG déclare que le moteur SE Pro est conforme aux prescriptions et règles des directives 2006/42/EG, 2014/30/EU et 2011/65/EU en vigueur. Les certificats de conformité sont disponibles sur www.selve.de.



8. Dépannage et recherche de défauts

Dysfonctionnement	Causes	Solutions
Le moteur ne fonctionne pas	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
	Protection thermique déclenché	Attendre 5 à 20 min
Le moteur ne fait pas de vient à la 1ère mise en service	Branchement électrique défectueux	Contrôler le branchement
	Les FdC sont déjà réglés	Reset du moteur
Les sens de rotation sont inversés	Les FdC sont mal réglés	Régler à nouveau les FdC
	Fils noir et marron connectés erronément à l'inverseur	Inverser les fils noir et marron
Moteur radio : arrêt avant le FdC Bas	Arrêt sur obstacle ou point-dur	Contrôler l'installation et enlever le point-dur
Moteur radio : arrêt avant le FdC Haut	Déclenchement sur couple	Contrôler l'installation et enlever l'obstacle ou le point-dur; éventuellement utilisez un moteur plus puissant

9. SELVE Assistance technique, Service-Hotline

- Hotline : Téléphones 0800 914947 (France)
080 221583 (Belgique)
- Téléchargement des Modes d'emploi sur www.selve.de ou QR-scan



1. Veiligheidsinstructies



Waar-
schuwning!

Voorname veiligheidsinstructies voor de montage, de aansluiting en het gebruik van SELVE motoren!

Gevaar! Voor de veiligheid van personen is het belangrijk de hierna geschreven aanduidingen in acht te nemen. Een foutieve montage of bediening kan tot ernstige verwondingen leiden. Bewaar zorgvuldig deze gebruiksaanwijzing.

- Voor de montage, de aansluiting en het gebruik van deze SELVE motor zijn de volgende basisregels in acht te nemen:
 - De geldende wetten, normen en voorschriften (D: VDE 0100, B: AREI, NL: NEN 1010) en in het bijzonder de verplichtingen inzake vochtige ruimtes
 - De voorschriften van de lokale energievoorzieningsmaatschappij en de specifieke reglementeringen inzake installatie en gebruik van elektrische apparatuur
 - De veiligheidsaanduidingen volgens de EN 60335
 - De stand van de techniek op het ogenblik van de installatie
 - Deze handleiding zowel als de handleidingen van alle aangesloten componenten en besturingen
- Elektrische werkzaamheden mogen alleen plaatsvinden door deskundige, voldoende onderrichte en daartoe bevoegde werknemers. Bij installatie of tijdens onderhoudswerken dient de voedingsspanning afgeschakeld te worden.
- Het schakelapparaat dat de spanningsvrije toestand garandeert dient alle polen van het voedingscircuit te onderbreken en een contactopening van minstens 3 mm (EN 60335) te hebben. Voor een verhoogde veiligheid dienen er maatregelen getroffen worden tegen het onvoorzien herinschakelen.
- Voordat het plaatsen van de motorisatie dienen alle niet gebruikte leidingen en onnodige apparatuur afgebroken te worden.

- Deze handleiding maakt deel uit van het product en de inhoud ervan is bestanddeel van de garantievoorwaarden. Ze is aan de monteur af te geven en aan de gebruiker te overhandigen.
- De installatie is regelmatig na te zien op eventuele beschadigingen zoals bv. abnormale trillingen, tekens van slijtage, beschadigde bevestigingen of ophangingen. Bij mechanische problemen, beschadigingen aan de motor en in het bijzonder aan de aansluitkabel, mag de installatie niet meer gebruikt worden!
- De samenbouw motor + buis wordt gemaakt dankzij het gebruik van adapters uit het SELVE programma. De motor is pas werkingsklaar vanaf het ogenblik dat hij in een afgewerkte eenheid ingebouwd is. De kleinste buisdiameter voor SELVE-motoren van de serie (bijvoorbeeld SE.. 1/...) is 40 mm, voor de serie 2 (bijvoorbeeld SE.. 2/...) 50 mm en voor serie 3 (bijvoorbeeld SE.. 3/...) 60 mm. Voor gegroefde buizen is, naar gelang van het geval, een excentriek ontwerp voor koppeling en loopringt te gebruiken.
- De technische gegevens van de motor zijn op zijn kenplaat te lezen. Krachten (draaimoment), werkingsduur en verder technische eisen van het te motoriseren systeem dienen met de eigenschappen van de motor overeen te stemmen.
- De motor van een rolluik of zonwering (screen of knikarmscherm) mag niet aangestuurd worden tijdens onderhoudswerken aan het systeem of wanneer bv. glazenwassers aan de slag zijn. Bij automatisch gestuurde rolluiken of zonweringen dient vóór het aanvangen van reparatie- of onderhoudswerken in het algemeen de voedingsspanning volledig onderbroken te worden.
- Aangedreven rolluik of zonweringsystemen mogen gebruikt worden door kinderen van meer dan 8 jaar, door personen met beperkte psychische, sensorische of geestelijke vaardigheden en door personen die onvoldoende ingelicht werden onder de voorwaarde van een toezicht of terugblikkend op de gevaren van het bedienen ervan onderricht werden en verstaan hebben.

- Voorwerpen en personen dienen zich niet in de loopweg van de rolluik of zonweringproduct te bevinden. Het bewegingsbereik moet tijdens de besturing door de bediener zichtbaar zijn. Maak gebruik van vergrendelde schakelapparatuur.
- Bedieningsschakelaars (bv. jalouzie-schakelaars) dienen zich in het zichtveld van de aangestuurde installatie te bevinden en op een hoogte van minstens 1,5 m geplaatst te worden.
- Beweegbare onderdelen van de motor moeten zich op een hoogte van meer dan 2,5 m van de bodem of tot het systeem bereikbare vloer bevinden. Voor voldoende afstand zorgen (40 cm) tussen bewegende delen (rolluikblad, doek en systeem-mechaniek) en de aangrenzende voorwerpen.
- Kinderen en onbevoegde personen niet toelaten met stuurin-richtingen te spelen en afstandbedieningen buiten hun bereik houden.
- Bij het gebruik van markiezen, waar bij uitgezette toestand van de uitrusting meer als 2 m van de grond of van een andere oppervlakte voorhanden zijn, moet een horizontale minimum-afstand van 40 cm naar andere vaste objecten gegarandeerd zijn.
- Motor aansluitkabels uit witte PVC(H05VV-F) mogen uitsluitend in binnenruimtes gebruikt worden, bij een buitenopstelling dient dit type aansluitkabel in een buis getrokken te worden. De net-voedingskabels van de SELVE motoren mogen uitsluitend door hetzelfde kabeltype als fabrieksorigineel door een geautori-seerde persoon vervangen worden.
- Beschadigingen aan de motor en ontstane vervolgschade wegens een verkeerd gebruik, foutieve aansluiting, geweld, ingreep door derden aan de motor, veranderingen aan de instal-latie door onbevoegden, het niet naleven van deze montage en gebruiksaanwijzing en ontkennen van de veiligheidsvoorschrif-ten vallen niet onder de garantiebepalingen SELVE.
- Uitsluitend originele SELVE onderdelen en accessoires gebrui-ken. De meest actuele SELVE catalogus vindt men op de SELVE Website www.selve.de.

Geachte Klant,

Van harte gefeliciteerd met de aanschaf van een SELVE buismotor. Deze handleiding beschrijft de montage, het aansluiten, het afstellen v.d. eindstanden en het gebruik van de motor. Lees aandachtig de veiligheidsinstructies vooraf de montagewerken te starten en in het gebruik nemen van de motor.

SELVE kan na het verschijnen van deze handleiding niet aansprakelijk gesteld worden voor de latere wijzigingen van normen en reglementen! Onder voorbehoud van tussentijdse technische veranderingen!

1. Veiligheidsinstructies	56
2. Informatie over de eigenschappen van de motor	60
2.1. Toepassingsveld en gebruik	60
2.2. Eigenschappen en verdere aanduidingen.....	60
3. Montage en elektrische aansluiting	61
3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis	61
3.2. Montage van de motoren	62
3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel	63
3.4. Elektrische aansluiting	63
4. Afstelling van de eindstanden.....	64
4.1. Uitleveringstoestand.....	64
4.2. Afstelmogelijkheden	64
4.3. Mechanische voorwaarden aan het rolluik.....	64
4.4. Afstelling van de eindstanden met instelschakelaar/schakelaar.....	65
4.5. Keuzetabel afstelmogelijkheden	65
4.5.1. Automatische afstelmodus.....	66
4.5.2. Manuele afstelmodus, twee vaste eindstande	67
4.5.3. Manuele afstelmodus, rijdt tegen de aanslag na boven.....	68
4.5.4. Wijzigen van de eindposities	69
5. Reset met afstelschakelaar en schakelaar	71
6. Technische gegevens.....	72
7. Algemene conformiteitsverklaring	73
8. Storingswijzer	73
9. SELVE-Service-Hotline	73

2. Informatie over de eigenschappen van de motor

2.1. Toepassingsveld en gebruik

De aandrijving van het type SEZ mag alleen worden gebruikt als aandrijving in doekassen voor zonweringssystemen, insectenhorren of verduisteringssysteem die zijn ontworpen en gebouwd volgens het ZIP-systeem.

2.2. Eigenschappen en verdere aanduidingen

Algemene eigenschappen	
Obstakeldetectie in neerwaartse richting	ja
Omkeerfunctie: vrijmaken (omhoog bewegen) na het vastlopen op een obstakel in neerwaartse richting (automatisch omkeren tot driemaal toe)	ja
Omkeerfunctie: overbelastingsbeveiliging in opwaartse richting bij te hoge draaimomenten, beveiliging tegen vastvriezen (automatisch omkeren tot driemaal toe)	ja
Automatische keuze van de draairichting na afstelling van de eindpositie	ja
Parallelschakeling van meerdere motoren mogelijk	ja
Eindstandinstelling	
Automatische afstelling van de onderste eindstand	ja
Automatische afstelling van de bovenste eindstand plus ontlasting	ja
Uitschakeling beneden: vast punt mogelijk	ja
Uitschakeling boven: vast punt mogelijk	ja

Verdere aanwijzingen:

De obstakeldetectie van de aandrijvingen is ontwikkeld om het zonweringssysteem, de insectenhor of het verduisteringssysteem te beschermen tegen beschadiging.

Aangezien dat vooraleer de motor een hindernis herkent zal het volledig gewicht scherm + onderlijst op die hindernis leunen mag deze beveiligingsfeature niet als bescherming voor personen dienen.

Het geluidsniveau van de motoren ligt duidelijk onder 70 dB(A). Volgens de aard, de constructie en de plaatsing van het rolluik, screen of knikarmscherm systeem is een versterking van het geluid mogelijk. Door het inzetten van aangepaste maatregelen kan het geluidsniveau verminderd worden (isolatie van de kast, geluiddempend toebehoor enz.).

3. Montage en elektrische aansluiting

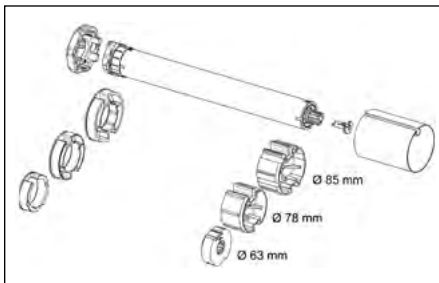


**Waar-
schuwing!**

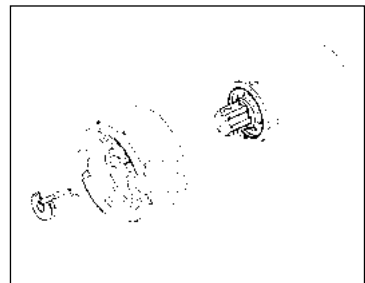
Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!
De motor werkt op zijn best bij een afgewerkte installatie.

3.1. Montage van de motor in de wikkelbuis

1. Kies de loopring en koppeling in functie van de omtrek van de aandrijfjas (afb. 1).
2. Schuif de loopring over de aandrijving en positioneer hem op de juiste plaats op de motorkop.
3. Schuif de koppeling erop en beveilig hem met de koppelingsbeveiliging (artikel 288500) (afb. 2).



Afbeelding 1: Voorbeelden van verschillende asomtrekken



Afbeelding 2: Koppelingsbeveiliging

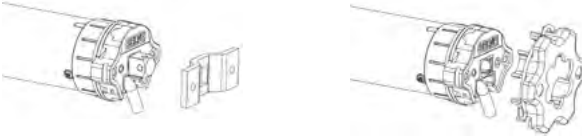
4. Schuif de motor zorgvuldig in de wikkelbuis. De motor mag hierbij geen schokken krijgen. De adapters mogen in de buis geen speling hebben.
5. De motor zo nodig axiaal borgen, bv. door het vastschroeven van de meenemer op de wikkelbuis. Niet boren en geen te lange schroeven gebruiken in de buurt van de motor!



6. Plaats de wikkelbuis met zijn asprop en motor in de lagering en motorsteun. Knik motorkabel niet en verleg ze zodanig dat geen beschadigingen kunnen ontstaan. Verleg hem met een kleine lus naar beneden zodanig er geen water in de motor kan druipen.
7. Bevestig het rolluikblad of doek aan de wikkelbuis.

3.2. Montage van de motoren

Over het algemeen kunnen SELVE motoren via de klassieke ingestoken vierkante pen of via de buitencontour van de motorkop gemonteerd worden. Voor alle aanbouwmogelijkheden staan verschillende motorsteunen ter beschikking.



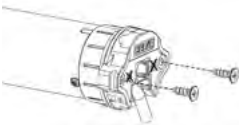
Draaimomenten tot max. 20 Nm

Draaimomenten tot 40 Nm

Bovendien kunnen verschillende flenzen of montageplaten worden voorgemonteerd. Bij het gebruik van de vierkante pentechniek moet achter de motorsteun een bevestiging komen, om een het axiaal verschuiven van de vierkantpen te verhinderen.

Let op! De motoren SEZ 2/30 en 2/40 mogen niet met het 12 mm vierkantpen (ref.-nr. 930285) worden aangebouwd!

Wordt de motorkop direct aan een zijkopstuk geschroefd of wordt een flens voorge-monteerd, moet erop geacht worden dat bij motoren van de BR 2 (BouwReeks 2) uitsluitend de **buitenste** schroefgaten (met 48 mm hartmaat) worden gebruikt!



De binnenste schroefgaten (met 29 mm hartmaat) kunnen geen draaimomenten uithouden.

Daar er in de buitenste schroefgaten geen schroefdraad getapt is, dienen er hier speciale schroeven worden gebruikt.

Bij de BR 1 (BouwReeks 1) motorkoppen bestaan slechts de 2 schroefgaten met 29 mm hartmaat. Deze worden voor de ophanging gebruikt.

Maak gebruik van onderstaande schroeftypes:

- BR 2 met motorkop uit kunststof: zelftappende schroef KN 1033 STS 50x14-Z
- BR 2 met motorkop uit metaal: zelftappende schroef KN 3041 SLS L40x12 T20
- SE.. BR 1: schroef DIN 965 M5 x 10

3.3. Montage en demontage van de aansluitkabel

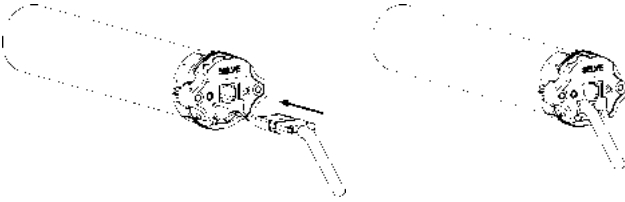
Alle motortypes zijn niet voorzien van een aansluitkabel met stekkersysteem in de motorkop. De andere hebben een vaste aansluitkabel aan de motor.



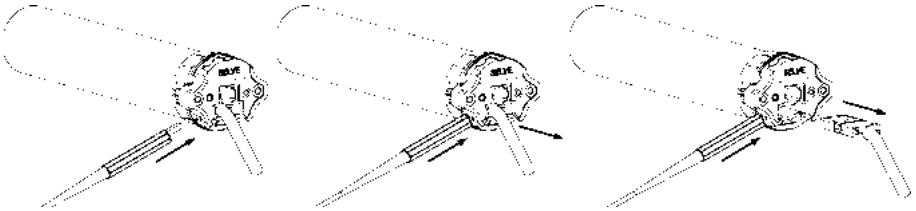
**Waar-
schuwing!**

Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!
Bij een losgekoppelde aansluitkabel mag er geen spanning op de kabel staan!

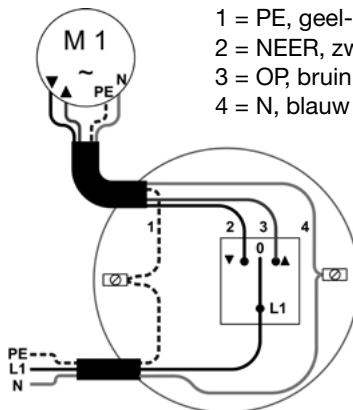
Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens hem te monteren. Steek de stekker zodanig goed in de motorkop dat hij hoorbaar vastklikt.



Schakel de aansluitkabel spanningsvrij alvorens deze te demonteren. Ontgrendel de vastgeklikte stekker via de zijdelingse opening aan de motorkop. Dit is mogelijk met behulp van de meegeleverde tool of gewoon met een schroevendraaier. Druk de grendelclip in en trek daarbij voorzichtig aan de kabel totdat de stekker los komt.



3.4. Elektrische aansluiting



- 1 = PE, geel-groen
- 2 = NEER, zwart
- 3 = OP, bruin
- 4 = N, blauw

4. Afstelling van de eindstanden

4.1. Uitleveringstoestand

In de SELVE fabriekstoestand (bv. bij nieuw) zijn er geen eindposities in de motoren geprogrammeerd! De motor kan op dit ogenblik slechts d.m.v. de dodemansfunctie in werking worden gesteld. Veiligheidsfuncties zijn in de afleveringstoestand gedeactiveerd en worden pas na afstelling van beide eindstanden actief.

De SEZ wordt geleverd in de automatische afstelmodus. Dit wordt aangegeven door een korte op- en neerwaartse beweging bij aansluiting op het stroomnet.

4.2. Afstelmogelijkheden

Het afstellen van de eindstanden van een SELVE motor is mogelijk met behulp van:

- een willekeurige jaloezieschakelaar (automatische afstelmodus)
- de SELVE afstelschakelaar voor elektronische motoren (art.-nr. 290103, manuele afstelmodus)

4.3. Mechanische voorwaarden aan het rolluik

Bij de SEZ wordt het markiezendoeck vaak direct met de doekas verbonden

Attentie:

Bij het instellen in de automatische afstelmodus moet er een vaste aanslag bovenaan zijn.

Bij afstelling in de automatische modus moet voor het onderste uitschakelpunt een grens (bijv. vensterbank) worden gemonteerd.

4.4. Afstelling van de eindstanden met instelschakelaar/schakelaar

Alvorens de afstelschakelaar voor radioaandrijvingen aan te sluiten moet worden gelet op het volgende:



Gevaar! Risico van verwonding door een elektrische schok!!

Aansluitingswerken uitsluitend uitvoeren in spanningsvrije toestand!

Waarschuwing!

De 4 aders van de kabel van de afstelschakelaar moeten zo worden aangesloten dat de kleuren van netsnoer en motor met elkaar overeenstemmen.

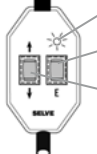


PE = geel-groen

N = blauw

OP = bruin

NEER = zwart



LED duidt de aanwezigheid van de netspanning aan

Toets **E** is de afsteltoets

Toets voor het omhoog en omlaag sturen van de motor

4.5. Keuzetabel afstel mogelijkheden

Afstelmodi en aard van de eindposities tijdens gebruik	Instelschakelaar	Schakelaar
Automatische afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	4.5.1. (blz. 66)	4.5.1. (blz. 66)
Manuele afstelmodus onder vast punt, boven vast punt	4.5.2. (blz. 67)	-
Manuele afstelmodus onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting	4.5.3. (blz. 68)	-




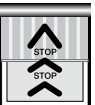

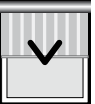

4.5.1. Automatische afstelmodus

➔ **wordt in gebruik onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting**

Een dubbele (2) stoot bij het aansturen van de motor toont de automatische afstelmodus aan. De aandrijving van het type SEZ vindt automatisch de eindpunten in de bovenste en onderste eindstand.

Belangrijk: Een aanslag voor de bovenste **en** onderste eindstand is vereist!





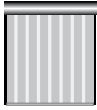


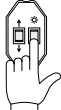
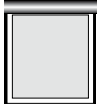
Eerst moet de bovenste eindpositie worden aangestuurd. Rijd van daaruit **zonder** onderbreking naar de onderste aanslag, totdat de aandrijving automatisch uitschakelt.

Afstelling met schakelaar	Afstelling met afstell-schakelaar	Beweging	
 of 			Stuur het rolluik met de OP of NEER toets omhoog . De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
			Het rolluik rijdt tegen de bovenste aanslag (bv. kast) en stopt automatisch .
			Houdt de schakelaar ingedrukt of druk nogmaals op een van de aandrijfknoppen. De aandrijving gaat nu automatisch naar beneden .
			De aandrijving beweegt tot de onderste begrenzing en stopt automatisch . De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.

4.5.2. Manuele afstelmodus, twee vaste eindstande

➔ wordt in gebruik onder vast punt, boven vast punt

Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstellen aan. Bij de manuele afstellmodus moet altijd eerst de onderste eindpositie afgesteld worden. Daarna wordt tot de bovenste eindpositie gereden en bevestigd.

Afstelling met afstelschakelaar	Beweging	
 6 s		Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar.
		Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden .
 3 s		Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.
		Stuur het rolluik in de richting van het gewenste bovenste eindpunt.
 3 s		Druk 3 seconden op de E toets. De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.



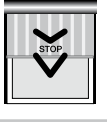

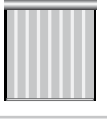

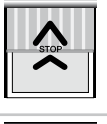

4.5.3. Manuele afstelmodus, rijdt tegen de aanslag na boven

➔ **wordt in gebruik onder vast punt, boven tegen aanslag + ontlasting**

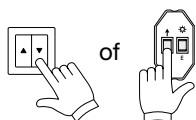
Een enkele stoot (1) bij het aansturen van de motor toont de manuele afstelmodus aan.

Belangrijk: Er is een aanslag nodig voor de bovenste eindpositie!

Eerst moet de onderste eindpositie worden aangestuurd. Rijd van daaruit **zonder** onderbreking naar de bovenste aanslag totdat de aandrijving automatisch uitschakelt.

Afstelling met afstelschakelaar	Beweging
 <p>6 s</p>	<p>Druk gedurende 6 seconden op de E toets van de afstelschakelaar.</p>
	 <p>Stuur het rolluik met de OP of NEER toets naar beneden.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Druk 3 seconden op de E toets. De correcte toekenning van de draairichting met de pijlen van de schakelaar gebeurt automatisch op het einde van het afstelwerk.</p>
	 <p>Stuur het rolluik zonder te stoppen tot boven tegen de aanslag, de aandrijving stopt automatisch.</p>
<p>Autostop</p>	 <p>De eindposities zijn nu definitief afgesteld en de draairichting van de motor stemt overeen met de pijlen van de schakelaar. Voer een testloop van de installatie uit.</p>

4.5.4. Modification des positions de fins de course



In de praktijk kan het gebeuren dat het nodig is een correctie door te voeren op een of op de twee eindposities van de screen. Om dit werk uit te voeren voldoet een klassieke jaloezieschakelaar.

Men kan ook de afstelschakelaar SELVE Ref. 290103 gebruiken.

Uitleg werkwijze

1. D.m.v. de **OP-** of **NEER-**toetsen stuur de screen naar de eindpositie dat dient gewijzigd te worden tot dat de motor vanzelf stopt.

2. Wijzigen van de eindpositie **Boven**.

2.1. Druk de **OP-**toets gedurende 10 sec.

2.2. Geef 4 x achter elkaar telkens gedurende 3 sec. een bevel screen Opwaarts (**OP-**toets).

Let Op! Volg de sequentie goed na. Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie, .. Vier.

2.3. Druk de **OP-**toets voor de 5de-maal in en hou het bevel in. De screen zet zich in beweging neerwaarts en stopt vanzelf.

2.4. Gebruik de **OP-** of **NEER-**toetsen om de motor exact naar de gewenste nieuwe eindpositie te brengen.

Info: de motor geeft 2 stoten in de richting van het eindpunt dat zal aangepast worden.

Let op! Doek niet op de buis laten omkeren.

2.5. Stuur de screen in een ononderbroken beweging naar de tegenovergestelde eindpositie (**Onder**), blijf hiervoor de **NEER-**toets indrukken totdat de motor vanzelf stopt aan de eindpositie **Onder**.

2.6. Einde !, de eindpositie **Boven** werd gewijzigd.

3. Wijzigen van de eindpositie Onder.

3.1. Druk de **NEER**-toets gedurende 10 sec.

3.2. Geef 4 x achter elkaar telkens gedurende 3 sec. een bevel screen Neerwaarts (**NEER**-toets).

Let op! Volg de sequentie goed na. Als hulpmiddel tel luid op 0, .. Een, .. Twee, .. Drie, .. Vier.

3.3. Druk de **NEER**-toets voor de 5de-maal in en hou het bevel in. De screen zet zich in beweging opwaarts en stopt vanzelf.

3.4. Gebruik de **OP**- of **NEER**-toetsen om de motor exact naar de gewenste nieuwe eindpositie te brengen.

Info: de motor geeft 2 stoten in de richting van het eindpunt dat zal aangepast worden.








Let op! Doek niet op de buis laten omkeren.

3.5. Stuur de screen in een ononderbroken beweging naar de tegenovergestelde eindpositie (**Boven**), blij hiervoor de **OP**-toets indrukken totdat de motor vanzelf stopt aan de eindpositie **Boven**.

3.6. Einde !, de eindpositie **Onder** werd gewijzigd.

Opmerking: men kan maar een eindpositie per keer aanpassen. Om de tweede eindpositie te wijzigen is het nodig de procedure hierboven te herbeginnen.

5. Reset met afstelschakelaar en schakelaar

Reset met afstelschakelaar	Beweging
 <p>1 s</p>	<p>Afstelschakelaar voor elektronische aandrijvingen aan het aansluitkabel aansluiten. Druk gedurende 1 seconde op de E toets van de afstelschakelaar. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.</p> <p>Begin opnieuw met het afstellen van de eindposities (4.5.1. tot 4.5.3.).</p>
	 <p>De aandrijving naar boven sturen tot dat deze zelfstandig afschakelt en ontlasted.</p>
 <p>5x 3 s met 1 s pauze</p>	 <p>Dan de schakelaar 5 keer in richting naar boven voor 3 seconden met 1 second pauze drukken.</p>
	 <p>Dan de schakelaar weer naar boven drukken en vasthouden. De aandrijving sturd naar beneden en schakelt automatisch af. Nu de schakelaar uitschakelen. Beide eerder afgestelde eindposities worden gewist.</p> <p>Begin opnieuw met het afstellen van de eindposities (4.5.1.).</p>

Voorwaarde: beide eindposities moeten afgesteld zijn, d.w.z. tijdens het gebruik van de aandrijving treden geen onderbrekingen van de beweging meer op. Voor de reset met schakelaar moet de bovenste eindpositie aan de aanslag met ontlasting afgesteld zijn.

6. Technische gegevens

Serie	Draaimoment Nm	Toerental rpm	Stroomopname A	Vermogen W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345

Aandrijvingen van BR 2 hebben een steekbare aansluitkabel. Aandrijvingen van BR 1 hebben standaard een stroomkabel van 3 m, die vast geïnstalleerd is en **niet** kan worden vervangen!

De verschillende kabellengten en -kwaliteiten bij BR 2 kunnen worden gekozen aan de hand van de catalogus.

Aansluitkabels moeten afzonderlijk worden meebesteld.

Vraag naar de aanwijzingen voor het aansluiten van speciale stekkerverbindingen.

Technische gegevens voor alle motortypes:

Nominale spanning: 230 V AC/50 Hz

Beschermingsklasse: IP 44

Looptijd: 4 min.

Technische wijzigingen voorbehouden.

7. Algemene conformiteitsverklaring

Hiermee verklaart de firma SELVE GmbH & CO. KG, dat de motor SEZ in overeenstemming is met de basisvereisten en andere relevante voorschriften volgens richtlijn 2006/42/EG, 2014/30/EU en 2011/65/EU. De conformiteitsverklaring kan worden ingezien onder www.selve.de.



8. Storingswijzer

Storing	Oorzaak	Remedie
Aandrijving loopt niet	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	Thermische beveiliging in de motor schakelde uit	5 tot 20 minuten wachten zodoende de motor kan afkoelen
Aandrijving doet bij de eerste ingebruikname geen korte loopbeweging	Elektrische aansluiting heeft een probleem	Aansluiting controleren
	In de aandrijving zijn al eindstanden afgesteld	Aandrijving in de fabrieksinstelling terugbrengen
De draairichtingen OP en NEER zijn verkeerd tegenover de besturing	Eindstanden in de verkeerde volgorde geprogrammeerd	Eindstanden opnieuw afstellen
	Zwarte en bruine draden verkeerd aangesloten aan het schakelproduct	Ansluit draden bruin en zwart verwisselen (ompolen)
Bij het bevel neerwaarts stopte de aandrijving vanzelf	Blokkeer- of hinderniserkenning werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm
Bij het bevel opwaarts stopte de aandrijving vanzelf	Overlastbeveiliging werd geactiveerd	Hindernis verwijderen, controleer de bewegingsvrijheid van het scherm, eventueel sterkere motor inbouwen

9. SELVE-Service-Hotline

- Hotline: telefoon +49 2351 925-299
- Download handleidingen op het adres www.selve.de of QR-scan



1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



Ważne wskazówki bezpieczeństwa dla montażu i eksploatacji!

Uwaga!

Dla zapewnienia bezpieczeństwa ludzi należy stosować się do poniższych wskazówek, ponieważ niewłaściwa eksploatacja i montaż mogą spowodować poważne obrażenia. Wskazówki należy zachować.

- Należy przestrzegać i stosować się do:
 - Obowiązujących praw, norm i przepisów
 - Przepisów krajowych
 - Przepisów właściwego miejscowo Zakładu Energetycznego oraz wytycznych dotyczących mokrych i wilgotnych pomieszczeń według VDE 100 (Związku Elektrotechników Niemieckich)
 - Norm bezpieczeństwa zgodnie z DIN EN 60335
 - Stanu wiedzy technicznej w czasie montażu
 - Niniejszej instrukcji obsługi oraz instrukcji dla podłączonych urządzeń współpracujących
- Podłączenie siłownika może wykonywać tylko autoryzowany fachowiec. W czasie instalacji i konserwacji urządzenie należy odłączyć od zasilania.
- Przy montażu, konserwacji i naprawach siłownika musi być zapewnione oddzielenie od sieci na wszystkich biegunach poprzez szerokość otworu kontaktu min. 3 mm dla każdego bieguna (DIN EV 60335). Należy podjąć środki bezpieczeństwa w celu zapobieżenia przypadkowemu włączeniu napięcia.
- Przed instalacją siłownika należy usunąć wszystkie zbędne przewody i wyłączyć urządzenia niepotrzebne do uruchomienia napędu.
- Instrukcja obsługi jest częścią składową siłownika i warunków gwarancji. Powinna zostać przekazana montażystcie i użytkownikowi.

- Urządzenie należy często sprawdzać pod kątem braku zrównoważenia lub oznak zużycia albo uszkodzenia sprężyn i przewodów połączeniowych. Nie może być ono eksploatowane, jeżeli wymaga naprawy lub skorygowania. Proszę sprawdzać, czy siłownik i sama osłona nie są uszkodzone. W przypadku stwierdzenia uszkodzenia siłownika, a zwłaszcza przewodu zasilającego, nie wolno uruchamiać siłownika!
- Siłownik może być używany tylko po zamontowaniu do osłony. Podłączenie elektryczne można wykonywać po odłączeniu napięcia. Siłownik należy dopasować do napędzanej osłony wyłącznie przy użyciu adapterów i zabieraków z aktualnego katalogu SELVE. Najmniejsza średnica wałka dla napędów SELVE BR 1 (np. SE.. 1/....) to 40 mm, dla napędów BR 2 (np. SE..2/..) 50 mm a dla BR 3 (np. SE..3/...) 60 mm. Przy wałkach z rowkiem jest ważne aby przestrzegać ułożenia ekscentrycznego adaptacji.
- Moment obrotowy i czas pracy muszą być dostosowane do wymagań urządzenia. Dane techniczne, jak moment obrotowy i maksymalny czas pracy można znaleźć na tabliczce znamionowej siłownika.
- Nie wolno poruszać markizą z napędem elektrycznym, jeżeli w pobliżu prowadzone są prace konserwacyjne lub np. mycie jest okno. W przypadku markizy sterowanej automatycznie, przed rozpoczęciem takich prac, należy odłączyć zasilanie.
- Napędy mogą obsługiwać dzieci powyżej 8 r.ż. i osoby o ograniczonych zdolnościach fizycznych, sensorycznych lub umysłowych, a także nieposiadające odpowiedniej wiedzy i doświadczenia, jeżeli będą one nadzorowane lub zostaną poinstruowane w zakresie bezpiecznego korzystania z urządzenia i będą świadome związanych z tym zagrożeń.
- Na drodze ruchu rolety nie mogą się znajdować jakiegokolwiek przedmioty. Droga ruchu rolety powinna znajdować się w zasięgu wzroku. Obserwować urządzenie podczas pracy i nie dopuszczać do niego ludzi. Należy stosować tylko wyłączniki z blokadą.

- W napędach sterowanych wyłącznikiem z ustawieniem domyślnym „WYŁĄCZONY” wyłącznik musi być zainstalowany w zasięgu pola widzenia urządzenia, w odpowiedniej odległości od ruchomych części i na wysokości powyżej 1,5 m.
- Nieosłonięte, ruchome części napędu muszą być zamontowane na wysokości powyżej 2,5 m od ziemi lub na innym poziomie, który zapewnia dostęp do napędu. Zachować minimalny odstęp 40 cm między częściami ruchomymi i znajdującymi się obok nich przedmiotami.
- Nie wolno pozwalać dzieciom na zabawę urządzeniami sterującymi. Piloty przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
- W przypadku zastosowania w markizach, w których części urządzenia w stanie wysuniętym mogą znajdować się bliżej niż 2 m od ziemi lub innego poziomu dostępu do urządzenia, należy zapewnić w poziomie odstęp minimalny 40 cm od innych stałych obiektów.
- Na zewnątrz budynku i w przypadku montażu podtynkowego biały przewód zasilający siłownik należy umieścić w rurze. Siłowniki z przewodem z izolacją z PVC(H05VV-F) mogą być stosowane tylko wewnątrz pomieszczeń. Uszkodzony przewód sieciowy napędu może wymieniać wyłącznie producent, jego serwis lub osoba o podobnych kwalifikacjach.
- Uszkodzenia, powstałe wskutek niewłaściwej obsługi, błędnego podłączenia zasilania, użycia siły mechanicznej, wprowadzenia zmian w siłowniku i nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa, jak też szkody wywołane przez w/w czynniki nie podlegają gwarancji.
- Należy używać wyłącznie niemodyfikowanych, oryginalnych części i akcesoriów SELVE. Należy korzystać w tym zakresie z aktualnego katalogu SELVE oraz strony internetowej www.selve.de.

Szanowni Klienci,

Kupując siłownik do rolet wybraliście Państwo wysokogatunkowy wyrób firmy SELVE. Niniejsza instrukcja opisuje zasady montażu i obsługi siłownika. Prosimy o przeczytanie instrukcji przed rozpoczęciem eksploatacji siłownika i przestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa.

SELVE nie odpowiada za zmiany norm i standardów, wprowadzone po wydrukowaniu instrukcji. Zastrzega się prawo do wprowadzania zmian technicznych.

1. Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	74
2. Informacje o właściwościach siłownika	78
2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	78
2.2. Zasadnicze właściwości napędów	78
3. Montaż i podłączenie elektryczne.....	79
3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym.....	79
3.2. Mocowanie napędu	80
3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego.....	81
3.4. Podłączenie elektryczne	81
4. Ustawianie punktów krańcowych	82
4.1. Stan fabryczny.....	82
4.2. Sposoby ustawiania.....	82
4.3. Warunki mechaniczne.....	82
4.4. Ustawianie punktów krańcowych za pomocą kabla nastawczego/lub wyłącznika	83
4.5. Tabela wyboru sposobu ustawiania.....	83
4.5.1. Automatyczny tryb nastawczy	84
4.5.2. Ręczny tryb nastawczy, dwa punkty stale.....	85
4.5.3 . Ręczny tryb nastawczy, punkt górny przeciążeniowo.....	86
4.5.4. Zmiana ustawienia punktu krańcowego.....	87
5. Reset z kabla nastawczego i zwykłego wyłącznika	89
6. Dane techniczne	90
7. Ogólne oświadczenie zgodności.....	91
8. Pomoc przy usuwaniu problemów	91
9. Infolinia serwisowa SELVE	91

2. Informacje o właściwościach siłownika

2.1. Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Stosowanie tego typu napędu jest dopuszczalne tylko w przypadku zastosowania przeciwsłonecznych osłon materiałowych, osłon przeciw owadami i osłonach zaciemniających typu zip-screen.

2.2. Zasadnicze właściwości napędów

Właściwości ogólne	
Rozpoznawanie przeszkód przy opuszczaniu	tak
Funkcja powrotu: Podniesienie rolety po napotkaniu przeszkody przy opuszczaniu (automatyczne podniesienie do 3 razy)	tak
Funkcja powrotu: Ochrona przeciążeniowa przy podnoszeniu, przy za dużym momencie obrotowym, ochrona przed przymarznąciem (automatyczne podniesienie do 3 razy)	tak
Automatyczne przyporządkowanie kierunków ruchu po zakończeniu programowania punktów krańcowych	tak
Równoległe podłączenie większej ilości siłowników	tak
Ustawianie punktów krańcowych	
Automatyczne ustawienie dolnego punktu krańcowego	tak
Automatyczne ustawienie górnego punktu krańcowego plus poluzowanie	tak
Dolny punkt krańcowy: dowolny punkt wybrany	tak
Górny punkt krańcowy: dowolny punkt wybrany	tak

Dalsze wskazówki:

W celu ochrony osłony przeciwsłonecznej każdego rodzaju, napędy posiadają specjalną funkcję rozpoznawania przeszkód.

Ponieważ w przypadku napotkania przeszkody w zależności od pozycji osłony, zanim zadziała system rozpoznawania przeszkód, przeszkoda musi przejąć nawet cały ciężar osłony, system ten nie może być stosowany do ochrony osób.

Hałas, powstający podczas pracy siłownika jest znacznie mniejszy niż 70 dB(A). W zależności od właściwości urządzenia siłownik może powodować powstawanie większego hałasu, który można zredukować stosując odpowiednie środki techniczne, np. wyciszenie skrzynki.

3. Montaż i podłączenie elektryczne



Uwaga!

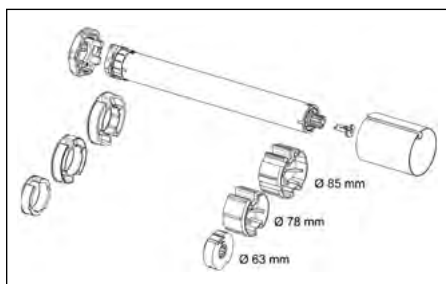
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Podłączanie tylko z wyłączonym zasilaniem!

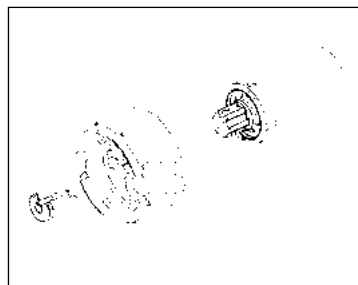
Siłownik funkcjonuje wyłącznie po zamontowaniu do rolety.

3.1. Montaż siłownika w wałku roletowym

1. Adapter i zabierak wybrać na podstawie rozmiaru wałka (zdjęcie 1).
2. Adapter proszę wsunąć i dokładnie umocować na głowicy napędu.
3. Zabierak nasunąć i zabezpieczyć specjalnym kołkiem (artykuł 288500) (zdjęcie 2).



Zdjęcie 1: Przykłady różnych rozmiarów wałka



Zdjęcia 2: Kołek zabezpieczający

4. Wsunąć siłownik do wałka. Nie wolno uderzać przy tym w siłownik. Adapter i zabierak powinny dokładnie, bez żadnego luzu, przylegać do ścian wałka.
5. Jeżeli jest to potrzebne, można umocować siłownik do osi wałka, np. przykręcając wałek do zabieraka. Nie wiercić otworów w siłowniku!



6. Wałek z siłownikiem i obsadką założyć do skrzynki. Nie załamywać kabla zasilającego, ułożyć je w taki sposób, żeby nie uległy uszkodzeniu. W celu zapobieżenia dostaniu się wody do siłownika, kabel zasilający ułożyć łukiem w dół, aby woda mogła po nim spływać.

7. Zamocować osłonę do wałka.

3.2. Mocowanie napędu

Siłowniki SELVE można mocować albo przy użyciu głowicy, albo wkładanego czworokątnego trzpienia. Różnorodny osprzęt ułatwia montaż w obu wersjach.



Moment obrotowy do maks. 20 Nm Moment obrotowy do 40 Nm

Oprócz tego można przykręcać różne kołnierze i płyty montażowe. Przy użyciu trzpienia, mocowanie musi być wyposażone w mechaniczny ogranicznik, zapobiegający przesunięciu trzpienia wzdłuż osi.

Uwaga! Napędów SEZ 2/30 i 2/40 nie wolno mocować za pomocą trzpienia wtykowego 930285!

Jeżeli głowica siłownika jest bezpośrednio przykręcana do boczku skrzynki, albo do głowicy przykręcana jest blaszka adaptacyjna, należy pamiętać, że w siłownikach BR 2 (do SW 50 i 60) można użyć wyłącznie **zewnątrznych** otworów na śruby (odstęp 48 mm).



Wewnętrzne otwory (odstęp 29 mm) nie przenoszą momentu obrotowego. Ponieważ zewnętrzne otwory nie są nagwintowane, należy stosować specjalne śruby.

W siłownikach BR 1 (do SW 40) znajdują się tylko 2 otwory (odstęp 29 mm), które należy wykorzystać do montażu.

Zalecane typy śrub:

- siłowniki BR 2 z głowicą z tworzywa: śruby samogwintujące KN 1033 STS 50x14-Z
- siłowniki BR 2 z głowicą metalową: śruba samogwintująca KN 3041 SLS L40x12 T20
- siłowniki SE.. BR 1: śruby DIN 965 M5 x 10

3.3. Montaż i demontaż wtyczki kabla zasilającego

Jeszcze nie wszystkie typy siłowników są wyposażone w kabel zasilający z wtyczką. W kilku typach siłowników kabel jest trwale połączony z siłownikiem.

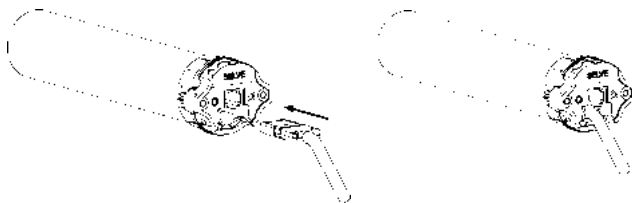


Uwaga!

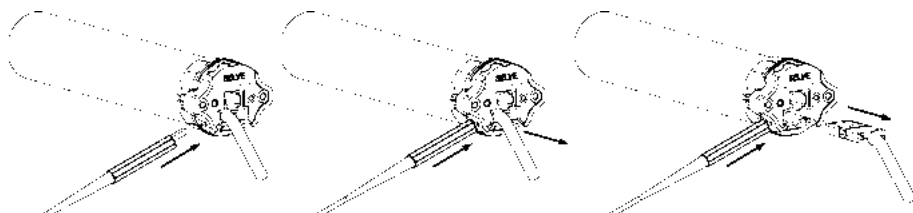
Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Jeżeli wtyczka kabla nie znajduje się w gniazdku w siłowniku, kabel nie może być pod napięciem.

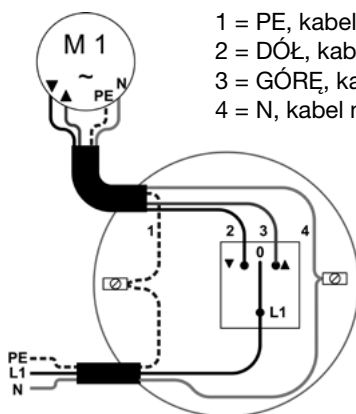
Przy wkładaniu wtyczki do głowicy nie podawać napięcia do kabla zasilającego. Wtyczkę należy wcisnąć do gniazda w głowicy, aż słyszalnie zaskoczy zatrzaśk.



Przed wyjęciem wtyczki z gniazda w siłowniku odłączyć kabel spod napięcia. Zwolnić zatrzaśk wtyczki przez boczny otwór w głowicy. Można wykonać to, albo przy pomocy śrubokręta, albo specjalnego narzędzia. Naciskając na zaczep zatrzaśku, ciągnąć ostrożnie za kabel, aż wtyczka wyjdzie z zatrzaśku i będzie można wyjąć kabel.



3.4. Podłączenie elektryczne



- 1 = PE, kabel żółto-zielony
- 2 = DÓŁ, kabel czarny
- 3 = GÓRĘ, kabel brązowy
- 4 = N, kabel niebieski

4. Ustawianie punktów krańcowych

4.1. Stan fabryczny

Siłownik jest dostarczany bez ustawionych punktów krańcowych. Siłownik porusza się tylko w przypadku naciśnięcia przycisku **W GÓRĘ** lub **W DÓŁ**. Funkcje bezpieczeństwa są w stanie fabrycznym nieaktywne. Ich aktywacja następuje po ustawieniu obu punktów krańcowych.

Napęd SEZ Plus znajduje się w stanie fabrycznym w automatycznym trybie nastawczym. Po podłączeniu do prądu jest to zasygnalizowane poprzez krótki ruch do góry-na dół.

4.2. Sposoby ustawiania

Punkty krańcowe w siłowniku SELVE można ustawić przy pomocy:

- dowolnego wyłącznika kablowego (w trybie automatycznym)
- kabla nastawczego do siłowników elektronicznych (art. 290103)

4.3. Warunki mechaniczne

Przy użyciu napędów SEZ płótno markizowe jest często przymocowane bezpośrednio do wałka markizowego.

Uwaga:

Przy ustawieniach w automatycznym trybie nastawczym musi być zapewniony odbój w górnym punkcie krańcowym.

Przy ustawieniach w automatycznym trybie nastawczym musi być zapewniony ogranicznik (np. parapet) w położeniu dolnym.

4.4. Ustawianie punktów krańcowych za pomocą kabla nastawczego/lub wyłącznika

Przy podłączaniu kabla nastawczego do siłownika należy zachować środki ostrożności:

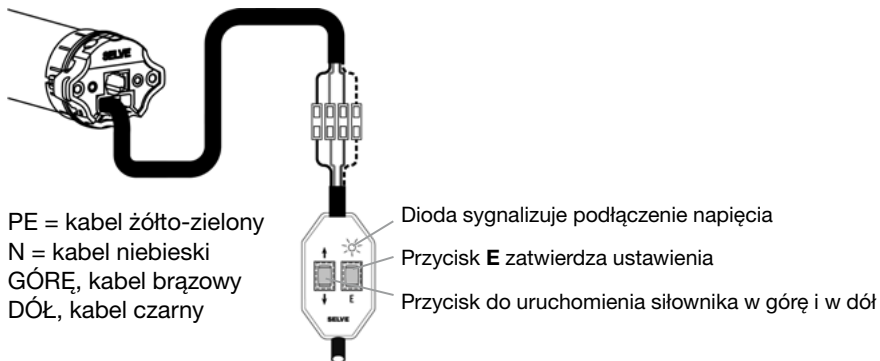


Uwaga!

Uwaga! Niebezpieczeństwo doznania obrażeń ciała w wyniku porażenia prądem!

Kabel nastawczy podłączyć przed podaniem napięcia!

Cztery żyły kabla nastawczego połączyć zgodnie z kolorem do żyły kabla zasilającego siłownika.



4.5. Tabela wyboru sposobu ustawiania

Tryb nastawczy/punktów krańcowych	Kabel nastawczy	Przełącznik
Automatyczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/ poluzowanie	4.5.1. (strona 84)	4.5.1. (strona 84)
Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, na górze punkt	4.5.2. (strona 85)	-
Ręczny tryb nastawczy na dole punkt, góra przeciążeniowo/ poluzowanie	4.5.3. (strona 86)	-

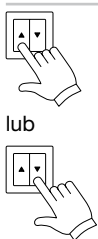


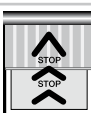

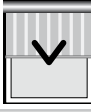

4.5.1. Automatyczny tryb nastawczy

➔ W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony

Dwukrotne poruszenie się siłownika po podłączeniu napięcia sygnalizuje automatyczny tryb nastawczy. Napęd typu SEZ zapamiętuje dolny i górny punkt krańcowy automatycznie.

Ważne: W położeniach górnym i dolnym musi być zapewniony odbój albo ogranicznik.

Najpierw proszę dojechać do górnej pozycji krańcowej/odbojnika. Od tej pozycji proszę **bez** przerw dojechać do dolnej pozycji/ogranicznika, aż napęd wyłączy się automatycznie.





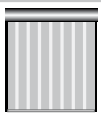


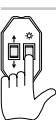
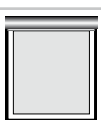
Ustawianie nadajnikiem	Ustawianie kablem nastawczym	Ruch	
 <p>lub</p> 		   	<p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ uruchomić siłownik w kierunku do góry. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p> <p>Siłownik podniesie osłonę do górnego odboju i zatrzyma się automatycznie.</p> <p>Nadal przytrzymywać wciśnięty przycisk albo ponownie nacisnąć jeden z przycisków. Napęd wykonuje automatycznie ruch w dół.</p> <p>Gdy osłona zatrzyma się na dolnym ograniczniku, siłownik wyłączy się automatycznie. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

4.5.2. Ręczny tryb nastawczy, dwa punkty stałe

➔ W ruchu dolny punkt stały, górny punkt stały

Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

W trybie ręcznym w pierwszej kolejności musi być ustawiony i zapisany dolny punkt krańcowy. Następnie należy podnieść osłonę do górnego punktu i zatwierdzić go.

Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
 <p>6 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk E na kablu nastawczym na 6 sekund.</p>
	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Podnieść osłonę do wybranego górnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>





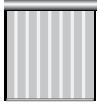



4.5.3 . Ręczny tryb nastawczy, punkt górny przeciążeniowo

➔ **W ruchu dolny punkt stały, góra przeciążeniowo z poluzowaniem osłony**

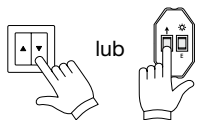
Pojedyncze poruszenie się siłownika sygnalizuje ręczny tryb nastawczy.

Ważne: W górnym położeniu musi znajdować się odbój!

Najpierw trzeba nastawić dolny punkt krańcowy. Z tego położenia krańcowego trzeba **bez przerw** dojechać do odbojnika znajdującego się w górnym położeniu krańcowym.

Ustawianie kablem nastawczym	Ruch
 <p>6 s</p>	<p>Nacisnąć przycisk E na kablu nastawczym na 6 sekund.</p>
	 <p>Za pomocą przycisku W GÓRĘ lub W DÓŁ opuścić osłonę do wybranego dolnego punktu krańcowego.</p>
 <p>3 s</p>	 <p>Nacisnąć przycisk E na 3 sekundy. Prawidłowe przyporządkowanie kierunków ruchu nastąpi po ustawieniu punktów krańcowych.</p>
	 <p>Podnieść osłonę bez zatrzymywania do górnego odbojnika, siłownik zatrzyma się automatycznie.</p>
<p>Auto-Stop</p>	 <p>Punkty krańcowe są już ustawione i klawisze są prawidłowo przyporządkowane do kierunków ruchu. Należy wykonać próbne podniesienie i opuszczenie osłony.</p>

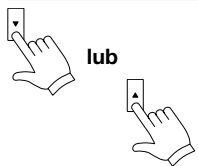
4.5.4. Zmiana ustawienia punktu krańcowego



Zmianę ustawienia punktu krańcowego można przeprowadzić za pomocą klasycznego wyłącznika roletowego/żaluzyjnego.

Można użyć do tego celu także kabla nastawczego do siłowników SELVE (art. 290103).

Etap 1



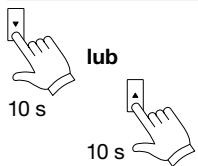
Oslonę ustawić w położeniu krańcowym, które ma zostać zmienione.

- Zmiana dolnego punktu → Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** i przytrzymać, aż siłownik zatrzyma się automatycznie.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** i przytrzymać, aż siłownik zatrzyma się automatycznie.

Etap 2



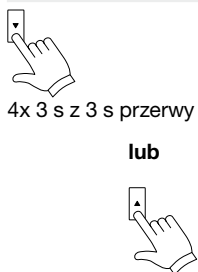
Nacisnąć przycisk wyłącznika na 10 sekund.

- Zmiana dolnego punktu → Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** na 10 sekund.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** na 10 sekund.

Etap 3



Przycisk wyłącznika nacisnąć czterokrotnie na 3 sekundy.

- Zmiana dolnego punktu → Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy. Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** na 3 sekundy, następnie zwolnić na 3 sekundy.

Etap 4



lub



Nacisnąć przycisk wyłącznika i przytrzymać.

- Zmiana dolnego punktu → Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** i przytrzymać.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** i przytrzymać.

Siłownik poruszy osłonę z punktu krańcowego i zatrzyma się automatycznie.

Etap 5



lub



Za pomocą przycisku **W DÓŁ** lub **W GÓRĘ** przesunąć osłonę do nowego punktu krańcowego. Punkt ten można korygować.

Wskazówka: Tylko w tym trybie nastawczym przy przesuwaniu osłony do nowego punktu krańcowego siłownik nie wyłączy się automatycznie!

- Zmiana dolnego punktu → Uważać na prawidłowy kierunek nawoju osłony.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nie dociągać górnej listwy osłony do wałka nawojowego.

Etap 6



lub



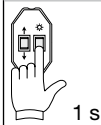
- Zmiana dolnego punktu → Nacisnąć przycisk **W GÓRĘ** i trzymać bez przerwy, aż siłownik wyłączy się automatycznie w górnym punkcie krańcowym.

lub

- Zmiana górnego punktu → Nacisnąć przycisk **W DÓŁ** i trzymać bez przerwy, aż siłownik wyłączy się automatycznie w dolnym punkcie krańcowym. Gotowe!

5. Reset z kabla nastawczego i zwykłego wyłącznika

Reset kablem nastawczym

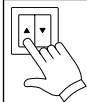


Ruch

Kabel nastawczy podłączyć do napędu. Nacisnąć przycisk **E** na kablu nastawczym na 1 sekundę. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.

Proszę rozpocząć ponowne programowanie punktów krańcowych (4.5.1. do 4.5.3.).

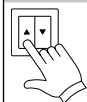
Reset nadajnikiem



Ruch

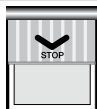
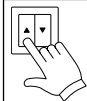


Proszę wykonać jazdę do górnego położenia, aż napęd sam się wyłączy i poluzuje.



Następnie proszę na przełączniku 5 razy na 3 sekundy naciskać przycisk „do góry”, każdorazowo z przerwą 1-no sekundową.

5x 3 s z 1 s przerwy



Potem nacisnąć przycisk „do góry” jeszcze raz i przytrzymać. Napęd poruszy się w kierunku na dół i zatrzyma się sam. Po zatrzymaniu, proszę puścić przycisk. Oba już ustawione położenia krańcowe zostaną skasowane.

Proszę rozpocząć ponowne programowanie punktów krańcowych (4.5.1.).

Wymóg: oba punkty krańcowe muszą być już nastawione, to znaczy, napęd podczas pracy nie wykonuje już skoków przerywających. Aby wykonać Reset z przełącznika musi być już ustawione wyłączenie na górnym odbojniku.

6. Dane techniczne

Typ	Moment obr. Nm	Prędkość rpm	Pobór prądu A	Moc W
1/4	4	30	0,45	105
1/10	10	15	0,45	105
2/7	7	17	0,41	95
2/10	10	17	0,45	105
2/15	15	17	0,66	152
2/20	20	17	0,75	172
2/30	30	17	0,95	220
2/40	40	17	1,50	345

Napędy BR 2 mają przewód połączeniowy z wtyczką. Napędy BR 1 mają standardowo przewód sieciowy długości 3 m, który jest na stałe zainstalowany i **nie** można go zmieniać!

Dane dotyczące długości i jakości przewodów w napędach BR 2 można dobrać zgodnie z katalogiem.

Przewody połączeniowe należy zamawiać osobno.

Zasięgnąć informacji w przypadku podłączenia z użyciem specjalnych złączy wtykowych.

Dane techniczne wszystkich siłowników:

Napięcie nominalne: 230 V AC/50 Hz

Stopień ochrony: IP 44

Czas pracy: 4 min.

Zastrzega się możliwość wprowadzenia zmian technicznych!

7. Ogólne oświadczenie zgodności

Firma SELVE GmbH & Co. KG oświadcza niniejszym, że produkt o nazwie SEZ jest zgodny z podstawowymi wymogami oraz innymi ważnymi przepisami dyrektywy 2006/42/EG, 2014/30/EU i 2011/65/EU. Oświadczenie zgodności jest do wglądu na stronie www.selve.de.



8. Pomoc przy usuwaniu problemów

Problem	Przyczyna	Usunięcie
Siłownik nie działa	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Zadziałał wyłącznik termiczny	Odczekać 5 do 20 minut
Siłownik przy pierwszym uruchomieniu nie wykonuje żadnego ruchu	Nieprawidłowe podłączenie zasilania	Sprawdzić podłączenie elektryczne
	Siłownik ma już ustawione punkty krańcowe	Antrieb in die Werkseinstellung zurücksetzen Dostroić nowy nadajnik, a następnie przywrócić ustawienia fabryczne
Odwrotnie przyporządkowane kierunki ruchu	Nieprawidłowo ustawione punkty krańcowe	Ustawić ponownie punkty krańcowe
	Nieprawidłowe podłączenie żyły czarnej i brązowej w wyłączniku	Zamienić miejscami przyłącze żył (czarna = ruch W DÓŁ, brązowa = ruch W GÓRĘ)
Siłownik zatrzymał się sam przy opuszczaniu osłony	Zadziałał mechanizm rozpoznawania przeszkód	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony
Siłownik zatrzymał się sam przy podnoszeniu osłony	Zadziałała ochrona przeciążeniowa	Usunąć przeszkodę, sprawdzić drogę ruchu osłony, ewentualnie wymienić siłownik na silniejszy

9. Infolinia serwisowa SELVE

- Infolinia: Telefon +49 2351 925-299
- Instrukcje obsługi do pobrania na www.selve.de lub przez zeskanowanie kodu QR



selve

SELVE GmbH & Co. KG · Werdohler Landstraße 286 · 58513 Lüdenscheid · Germany
Tel.: +49 2351 925-0 · Fax: +49 2351 925-111 · www.selve.de · info@selve.de